

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 276.

Sonntag den 3. October.

1858.

### Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Immatriculations-Commission macht hierdurch bekannt, daß die im nächsten Semester zu haltenden Vorlesungen

den Achtzehnten October 1858

beginnen werden.

Gedruckte Verzeichnisse über die in dem gedachten Halbjahre zu haltenden Vorlesungen sind in der Expedition des Universitäts-Gerichts und in der Serigischen Buchhandlung zu erlangen.

Leipzig, den 29. September 1858.

Die Immatriculations-Commission daselbst.

v. Burgsdorff.

D. Tsch.

Dr. Eduard Morgenstern,

v. J. Rector.

Univ.-Richter.

### Messe.

„Es ist still, weit stiller als sonst!“ Das ist das Wort, welches gegenwärtig mit jedem Tage von Mund zu Munde geht.

Und wir müssen einstimmen. Wir können die Stille nicht hinwegläugnen, und einem eigentlichen Messgedränge sind wir noch nicht begegnet. Das eigentliche Messgedränge läßt sich leicht unterscheiden von dem gewöhnlichen Gedränge, welches wohl zu manchen Stunden auch in den gegenwärtigen Tagen stattgefunden haben mag. Der Schritt, die Eile, die Haltung, die Bewegung, selbst das Gesicht und der Blick der Fremden erscheint im eigentlichen Messgedränge ganz anders, als in dem gewöhnlichen Wogen und Treiben, wo die Leute nur durch die Straßen ziehen, weil eben Messe ist, und vor den Buden und Gewölbten stehen bleiben, nicht um zu kaufen, sondern die neuen Waaren zu sehen und allenfalls nach dem Preise zu fragen.

Wie ganz anders, wenn brennender Bedarf, wenn das Messgeschäft flott im Gange ist und Nachfrage sich an Nachfrage knüpft. Man braucht dann fast keine Auskunft, man sieht es, die Messe ist gut, — man erkennt es an dem lauten, lebendigen, charakteristischen Leben, an dem eigentlichen Messgedränge, an dem ganzen Gepräge der großen, beweglichen Geschäftswelt.

Diesmal fehlt dieses Gepräge. Mag die entscheidende Vorwoche in einzelnen Branchen nicht ungünstige Resultate gegeben haben, — im Ganzen doch war der Geschäftsgang kein lebendiger, kein gesunder, kein anregender. Das kann kaum befremden. Wer die Tragweite der letzten Krisis irgendwie zu bemessen verstand, konnte sich sagen, daß die Folgen derselben noch bedeutend nachwirken müssen. Noch längere Zeit wird vergehen, ehe die Wunden völlig heilen.

Ein rascher, günstiger Umsatz auf dem Ledermarkte giebt keinen Stadtmesser für die übrigen Branchen. Das Leder hat sich gleichsam emancipirt. Das gab sich auch ziemlich kund in der vorjährigen Versammlung des „Vereins deutscher Gerber.“ So dürfte es hoffentlich auch bleiben, so lange das Leder nicht in's Gedränge gebracht wird durch tüchtige Surrogate. Denn die bis jetzt aufgetretenen Surrogate wollen nicht allzuviel bedeuten, und so bleibt das Leder eins der wenigen Industrieerzeugnisse, welche sich ohne große Anstrengung auf Messe und Markt in vorbestehender Linie zu erhalten wissen. — Auch die gegenwärtige Messe hat das gelehrt. Das kann durchaus nicht befremden. Die beiden

größten Ledermessen Deutschlands sind bekanntlich die zu Frankfurt a. M. und zu Leipzig. In Frankfurt aber hatten auf der vorausgegangenen Messe die Preise sich bedeutend höher gestellt, als zur letzten Frühlingmesse daselbst. Fast lag es daher auf der Hand, daß Gerber und Lederhändler auf der jetzigen Messe in Leipzig die Frankfurter Preise im Auge behalten würden, obgleich nach Leipzig in der Regel eine weit geringere Qualität von Leder geführt wird, als sie in Frankfurt zu Plage ist. — Auf Specielles, z. B. auf die verschiedenen Sorten und auf die verschiedenen Abschlässe, wollen wir heute hier nicht eingehen, zumal da dies Solchen, für welche es Interesse hat, hinlänglich bekannt ist.

Richten wir das Auge auf die Tuchmesse, so kann sie im Ganzen nicht gelobt, kann kaum als eine mäßige Mittelmesse bezeichnet werden. „Glatte Waare“ ging in den Tüchen fast gar nicht, „Pelze“ ic. nur hier und da und zu gedrückten Preisen. Das wird um so empfindlicher, als die verarbeitete Wolle einen ziemlich hohen Preis hatte, und mit dem jetzigen Waarenpreise durchaus nicht im günstigen Verhältnisse steht. Man hat die Tuchmesse weit besser erwartet, als sie nun wirklich ausfällt. Hier hauptsächlich wirkten die Nachwehen der Krisis ein. Theuere Wolle und ungeheure Zufuhr fertiger Waare auf der einen Seite, auf der andern noch Schüchternheit, Mangel an Wärraueu, noch riesige Vorräthe — größtentheils billige Vorräthe, erkaufte oder nothwendigerweise ergriffen im Sturme der Krisis — dazu wenig Bedarf in der Nähe und endlich — kein Export: — eine günstige Tuchmesse ließ sich kaum erwarten.

Das jetzt Gesagte kann fast auf alle andern Branchen angewendet werden. Nur die „Stauchauer“ Waaren machen eine Ausnahme und mitunter gab es in denselben eine ausgezeichnete Messe. In anderen Zweigen hofft man hier und da noch auf einige Nachhilfe.

Dies vom Großhandel.

Der Kleinhandel hat erst begonnen, aber auch nicht unter den günstigsten Zeichen. Kaum dürfen wir hoffen, daß er sich kräftig entfalten werde. Die großen Märkte Lorenzkirchen und Altmügeln zeigten im Kleinhandel einen äußerst flauen Geschäftsgang. Auch die übrigen gewöhnlichen Jahrmärkte in Sachsen und Preußen waren seit 3—4 Monaten unerhört schlecht. Diese Märkte aber, besonders der Großmarkt zu Lorenzkirchen und Altmügeln geben in der Regel die

Vorsignale für den Kleingehäftsgang auf der Leipziger Michaelis-  
messe. Die Ursachen der Mangelheit erstrecken sich nicht nur auf  
jene Plätze, sondern breiten sich auch über die Messe aus, um-  
spannen drückend den gesammten Kleinverkehr. Die dies-  
maligen Ursachen aber, welche die Mangelheit auf jenen Märkten  
erzeugten, dürften bekannt sein. Die anfängliche Dürre des Som-  
mers, dann das Regenwetter, theilweise die darauf erfolgte Ueber-  
schwemmung, die ganze Calamität der Ernte brachten sicher für  
die in den letzten Monaten abgehaltenen Märkte viel Hemmnis  
in den Verkehr. Mag es sein, daß die eigentliche Erntecalamität  
gar eine bedeutende nicht ist und daß der jetzige Herbstertag  
an Erdfrüchten, Stummet und sonstigen Futterkräutern einen aus-  
gleichenden Ersatz giebt: die Hoffnung auf eine ausgezeichnete  
Ernte war zu groß, die Aussicht zu sicher, die Erfüllung zu  
nahe, — jetzt aber ist das Fehlschlagen noch zu neu, der Klein-  
bauer steht noch erschrocken, der Großbauer rechnet noch, — das  
Gleichgewicht, wie es in den letzten Jahren sich hielt, wurde  
wenigstens scheinbar gestört, man findet sich noch nicht zurecht, —  
so hält denn Jeder zurück mit dem Gelde.

Es ist ein alter Erfahrungssatz: kommt eine Störung in die  
Urproducte — sei dieselbe scheinbar oder wirklich, — so tritt auch  
eine Störung für die industrielle Production und für den Absatz  
industrieller Producte ein. Daß von solcher Störung zunächst  
immer der Kleinhandel, späterhin aber, wenn die Störung eine  
wirkliche war, auch der Großhandel betroffen wird, lehrt die Er-  
fahrung ebenfalls. Daß wir hier die Cerealien zu den Urpro-  
ducten rechnen, muß uns frei stehen.

Trotzdem übrigens, daß die Messe im Ganzen „still“ ist, sind  
die Messelocale sämmtlich besetzt. Viele wohl, welche die Krisis  
traf, blieben weg. Aber Andere traten an ihre Stelle, — eine  
eigentliche Lücke ist nicht entstanden. — Ziemlich ganz wie im  
Leben. Für die Angehörigen fehlen wohl die Todten, — aber  
im großen Ganzen wird Keiner vermisst; das dreht und treibt und  
reißt sich fort wie vorher. — Etwas anders indessen stellt sich  
in's Auge fassen. Im Ganzen der Streitkraft werden sie da denn  
doch vermisst, — auch die Verwundeten zählen mit. So  
ebenfalls nun in der Krisis. Nicht die Todten nur, auch die  
Verwundeten zählen mit. Wie durch diesen wichtigen Um-  
stand dort die Bilanz in den Streitkräften erschüttert wird, so  
wurde hier die Bilanz in den Absatzkräften erschüttert. — Das  
hätte zuviel nicht zu bedeuten, würde schon jetzt sich ausgeglichen  
haben, wenn nur erst die allerwichtigste, die Hauptbilanz ge-  
funden wäre — die Bilanz zwischen Production und  
Consumtion. Daran laborirt nicht nur die ganze Handels-  
welt, sondern die ganze Weltlage.

Leipzig, den 2. October. Am heutigen Vormittage ist Herr  
Dr. jur. Christian Emil Adolph Schilling in Gegenwart  
von Abgeordneten des Stadtrathes und der Bürgerschaft, so wie  
im Beisein sämmtlicher Räte und sonst bei dem königl. Bezirks-  
gerichte allhier angestellten Personen als Bezirksgerichtsrath ver-  
pflichtet und eingewiesen worden ist.

Leipzig, den 2. October. Heute früh erhängte sich in dem  
Gefangenhause des hiesigen königl. Bezirksgerichtes mittelst seiner  
Unterbeinkleider der vorgestern wegen eines hier verübten Dieb-  
stahles zu Arrest gekommene Strumpfwirkermeister M. aus  
Erlangen. Derselbe war, seiner Aussage zufolge, hierher gekom-  
men, um sich hier das Leben zu nehmen, — ein bei M. vorgefun-  
dener, von ihm angeblich in Erlangen erkaufter Strick sprach für  
die Wahrheit seiner Aussage — hatte jedoch der Versuchung, vor  
seinem Ende noch einen Diebstahl auszuführen, nicht widerstehen  
können.

**Haupt-Gewinne**

5. Ziehung 5. Classe 54. R. S. Landes-Lotterie. Gezogen in Leipzig  
Sonnabend den 2. October 1858.

Nummer.	Thaler.	bei
15191	10000	bei Herrn G. B. Ullmann in Miesä.
39315	2000	G. B. Wallerstein und Sohn in Dresden.
29758	2000	G. F. Meyer in Weithayn.
53095	2000	G. Hinrichsen in Leipzig.
33470	1000	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustirchen.

Nummer.	Thaler.	bei
57815	1000	bei der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
2529	1000	Herrn H. A. Ronthaler in Dresden.
48848	1000	Franz Kind in Weimar.
41579	1000	G. Böhner in Gera.
13692	1000	A. Thierfelder in Annaberg.
47329	1000	Franz Kind in Weimar.
52486	1000	Heinrich Seyffert in Leipzig.
48	1000	A. Geneis in Dresden u. Herrn H. Seyffert in Leipzig.
24319	1000	G. C. F. Meyer in Weithayn.
49481	1000	Franz Kind in Weimar.
25753	1000	Franz Kind in Weimar.
19052	1000	Franz Kind in Lübeck.
7230	1000	Haarth und Herfurth in Dresden.
28383	1000	P. C. Blendner in Leipzig.
34340	1000	Franz Kind in Lübeck.
808	1000	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustirchen.
9342	1000	Franz Kind in Leipzig.
21051	1000	H. A. Ronthaler in Dresden.
15965	1000	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustirchen.
54369	400	Franz Kind in Lübeck.
13712	400	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
5219	400	Herrn Franz Kind in Weimar.
3153	400	Heinrich Seyffert in Leipzig.
37354	400	J. G. Brandt in Eisenach.
48454	400	A. Wallerstein jun. in Dresden.
52089	400	J. G. Brandt in Eisenach.
52681	400	H. A. Ronthaler in Dresden.
45988	400	Franz Kind in Lübeck.
24363	400	G. C. F. Meyer in Weithayn.
61768	400	F. A. Schröder in Plauen.
7207	400	Haarth u. Herfurth in Dresden.
38006	400	G. C. Heydemann in Bauzen.
53887	400	H. A. Ronthaler in Dresden.
25643	400	P. C. Blendner in Leipzig.
41014	400	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
35995	400	Herrn J. F. G. Lorenz in Freiberg.
57317	400	Gebr. Lehla in Hainichen.
15287	400	J. F. Glien u. Co. in Bittau.
22189	400	G. B. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
11649	400	Franz Kind in Leipzig.
46548	400	G. H. Stein u. Co. in Leipzig.
42673	400	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
48429	400	G. J. Tressler u. Co. in Dresden.
13527	400	G. C. F. Meyer in Weithayn.
50402	400	G. H. Stein u. Co. in Dresden.
32709	400	Heinrich Seyffert in Leipzig.
24394	400	G. C. F. Meyer in Weithayn.
30640	200	Franz Kind in Lübeck.
43240	200	G. B. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
28057	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustirchen.
48800	200	bei der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
17970	200	Herrn Franz Kind in Weimar.
12486	200	G. J. Tressler u. Co. in Dresden.
44872	200	Gebr. Lehla in Hainichen.
40284	200	G. C. F. Meyer in Weithayn und Herrn G. F. Schulze jun. in Leipzig.
17866	200	Bernhard Morell in Chemnitz.
35781	200	Franz Kind in Leipzig.
9666	200	P. C. Blendner in Leipzig.
5107	200	bei der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
5882	200	Herrn P. C. Blendner in Leipzig.
20964	200	Franz Kind in Weimar.
55378	200	G. Hipsche in Guben.
26744	200	G. B. Wallerstein und Sohn in Dresden.
61517	200	Heinrich Seyffert in Leipzig.
24204	200	Gebr. Lehla in Hainichen.
11512	200	Heinrich Seyffert in Leipzig.
7766	200	J. F. Gark in Leipzig.
34080	200	G. B. Ullmann in Miesä.
47035	200	G. B. Ullmann in Miesä.
17996	200	Franz Kind in Weimar.
8301	200	Franz Kind in Weimar.
47812	200	G. J. Tressler in Gera.
61645	200	G. C. Jacuner in Zwisskau.
12632	200	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
4021	200	Herrn G. B. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
49450	200	Franz Kind in Weimar.
51250	200	J. F. Gark in Leipzig.
26652	200	Carl Böttcher in Leipzig.
52085	200	J. G. Brandt in Eisenach.
49189	200	F. Fein in Glauchau.
45400	200	G. C. Tressler in Gera.
46499	200	J. F. G. Lorenz in Freiberg.

K. Sachs. Staatspflanz.  
K. S. rontou  
Leipa.  
Oblig.  
do.  
do.  
Sächs.  
Pflanz.  
do.  
do.  
Sächs.  
lanstzer  
Schul.  
Ans.  
do.  
K. Pr.  
Cr.-O.  
Kgl.  
do.  
K. K.  
do.  
do.  
Kron.  
Zollp.  
Augu.  
Preu.  
And.  
ge.  
K. roll.  
Holl.  
Kais.  
Bres.  
Pass.  
Conv.  
do.  
do.  
Gold.  
a) f.  
b) f.  
1 f.  
v.  
R.  
F.  
Le.  
B.  
7.  
R.  
G.



# Erstes Abonnement-Concert

im  
Saale des Gewandhauses zu Leipzig,

heute Sonntag den 3. October.

**Erster Theil.** Ouverture zur Oper „Anacreon“ von L. Cherubini. — Concert-Arie von Felix Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Fräulein Deutz aus Cöln. — Concert für die Violine von C. Reinecke (neu, Mscrpt.), vorgetragen von Herrn Concertmeister F. David. — Recitativ und Arie aus Figaro von Mozart, gesungen von Fräulein Deutz. — Sonate (genannt le trille du diable) für die Violine von G. Tartini, vorgetragen von Herrn Concertmeister David.

**Zweiter Theil.** Sinfonie (Nr. 7. A dur) von L. van Beethoven.

Billets à 1 Thlr. und Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.

Einlass  $\frac{1}{2}$  6 Uhr. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  9 Uhr.

Das 2. Abonnement-Concert ist Sonntag den 10. Oct. 1858.

Die Concert-Direction.

## Abfahrt und Ankunft der Dampfswagen in Leipzig.

- I. Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u., Morgens 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Anf. Mrgs. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 45 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u., Nachm. 2 u. 15 M. — Anf. Nachm. 1 u., Abds. 8 u., Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 6 u., Mrgs. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 6 u. 30 M., Nachts 10 u. — Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 u., Mrgs. 8 u. 45 M., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg). — Anf. Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 u. 45 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götthen), Nachts 10 u. — Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (aus Götthen), Mrgs. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Mrgs. 4 u. 45 M., Mrgs. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — Anf. Mrgs. 4 u., Mrgs. 1 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11 — 3 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8 — 6 Uhr.

C. F. Kahnt, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Ecke.

C. Womnig, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

Adolf Elgner's Atelier für Photographie, Georgenstraße Nr. 27, in unmittelbarer Nähe des Schützenhauses.

Aug. Brasch's Photographisches Atelier ist Königsstraße Nr. 13 parterre (Ziegler's Haus). Aufnahme im Glasalon.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern und Kunstfachen bei Bschiesche & Röder, Königsstraße Nr. 2.

## Fünfhundert Thaler Belohnung.

Gestern in der 6. Nachmittagsstunde sind in einem, im Auerbach'schen Hofe hier befindlichen Banquiergeschäft

Zweitausend Thaler in Weimarischen Banknoten à 10 Thlr.,

verpackt in zwei mit Papierstreifen umwickelten Packeten

à 1000 Thlr.

entwendet worden.

Wir bitten, uns jede auf diesen Diebstahl bezügliche Wahrnehmung schleunigst mitzutheilen und bemerken, daß der Bestohlene eine Belohnung von

Fünfhundert Thalern

für denjenigen bestimmt hat, welcher uns zuerst solche Angaben machen wird, in deren Folge die Wiedererlangung der gestohlenen Summe und die Entdeckung des Diebes gelingt.

Leipzig, dem 2. October 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

## Oelgemälde-Auction.

Montag den 4. October und folgende Tage soll die kostbare Gemäldesammlung des

Hrn. Hauptmann C. v. Schleinitz

im großen Saale der Buchhändlerbörse notariell versteigert werden. Dieselbe enthält fast nur Originalwerke der besten älteren niederländischen Meister. — Die Bilder sind Sonntag den 3. October in dem Versteigerungslocal zur Ansicht ausgestellt, woselbst auch Kataloge zu haben sein werden.  
Leipziger Kunst-Comptoir (W. Drugulin).

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

## Himmelskunde.

Volksfänglich dargestellt

von

W. A. Stern.

Zweite vermehrte Auflage. Mit Holzschnitten.

22 Bog. gr. 8. geh. 1 Thlr. 15 Ngr.

Obiges, eins der trefflichsten populären Bücher über Astronomie, welches bereits in kurzer Zeit zwei Auflagen erlebte, empfehlen wir, besonders bei dem erhöhten Interesse, welches der gestirnte Himmel jetzt darbietet, allen Bewunderern dieser erhabenen Wissenschaft. Die leichte angenehme Darstellungsweise des Verfassers, welcher stets auf passende Weise die Geschichte der Astronomie und das Leben der berühmtesten Astronomen und Mathematiker mit den Forschungen derselben zu verknüpfen weiß, macht das Buch zu einem der lehrreichsten und interessantesten unserer Literatur.

## Preisherabsetzung

von 11 $\frac{3}{4}$  — auf nur 1 Thlr.!!

15 Bände neue Unterhaltungsschriften in Erzählungen, Novellen von Aeglio, Boz, Carlen, Dumas, Kingston, Lever, Sue etc., die eine sehr nette Hand- u. Familienbibliothek bilden, im Ladenpreise 11 $\frac{3}{4}$  kosten, sind für nur 1 zu haben bei

C. F. Schmidt.

(Universitätsstraße, dem Gewandhause gegenüber.)

NB. Es sind nur noch wenige Exemplare vorhanden! —

## Abendständchen,

Romanze für das

Pianoforte.

Componirt von

W. Herfurth. Preis 10 Ngr.

Zu haben bei C. F. Kahnt, Neumarkt Nr. 16.

## Für Kupferstichsammler.

Bei

C. J. Goldacker,

Neumarkt, Stand vor Nr. 6,

ist eine Sammlung Chodowiecky'scher Kupferstiche, so wie einzelne Blätter und Sammlungen von andern Meistern zu haben.

Künstliche Zähne u. dergl. Reparaturen fertigt schnell A. Müller, Zahnarzt im Paulinum,

## Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Durch statutenmäßige Wahlen sind die Gesellschaftsbehörden für das Geschäftsjahr 1858/59 folgendermaßen constituirt:

### Ausschuss:

Herr **W. Küstner**, Vorsitzender,  
Herr **F. A. Schumann**, dessen Stellvertreter,  
Herr **F. F. Baerbald**,  
Herr **B. Th. Sars**,  
Herr **Aug. Olearius**,

Herr **Wilhelm Schmidt**,  
Herr **F. A. Tharigen**,  
Herr **Dr. Bruno Winkler**,  
Herr **S. W. Wüning**.

### Directorium:

Herr **Gustav Salberstadt**, Vorsitzender,  
Herr **W. Kettembeil**, dessen Stellvertreter,  
Herr **Edm. Becker**,

Herr **Heinr. Poppe**,  
Herr **W. Hartmann**, Vollziehender.

welches hiermit laut §. 47 der Statuten zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.  
Leipzig, den 1. October 1858.

### Der Ausschuss der Kammgarn-Spinnerei.

**Wm. Küstner**, i. B. Vorsitzender.

## Eilfte Einzahlung beim Steinkohlenbau-Verein zum Steegenschacht bei Niederwürschütz.

Die zur Auffuchung der Kohlen im Steegenschacht unternommenen Arbeiten haben zwar bis jetzt noch kein entscheidendes Resultat geliefert, die dabei durchsuchten Kohlengebirgsschichten berechtigen aber nach dem Ausspruche Sachverständiger fortwährend zu den besten Hoffnungen. Ausschuss und Directorium erachten demnach die kräftige Fortführung des Werkes für unerlässliche Pflicht. In Folge dessen wird aber auch die Herbeiziehung neuer Betriebsmittel erforderlich und die genannten Vereinsvertreter fordern demnach die resp. Actionaire hiermit auf,

vom 1. bis mit 6. November dieses Jahres

die eilfte Einzahlung auf die Actien des Vereins mit einem Thaler pro Actie kostenfrei in landesüblichen Münzsorten an den unterzeichneten Vereinskassirer zu leisten, resp. einzusenden. Säumige Zahler verfallen mit Ablauf des 6ten Novembers nach §. 11 der provis. Statuten in eine Conventionalstrafe von zehn Procent des Betrages der Einzahlung.

Hiermit verbinden wir zugleich die

### Einladung zur zweiten ordentlichen Generalversammlung.

Dieselbe soll abgehalten werden

nächstkommenden 29. November Vormittag 9 Uhr im kleinen Saale der Buchhändlerbörse in Leipzig.

Tagesordnung: 1) Mittheilung des Geschäftsberichtes. 2) Bericht des Ausschusses über die revidirte Jahresrechnung, resp. Antrag auf Justification derselben Seiten der Generalversammlung. 3) Beschlussfassung über etwaige Anträge von Actionairen, welche statutengemäß bis zum 7. November ihrem Inhalte nach schriftlich bei dem Directorium eingereicht worden sind. 4) Wahl zweier Ausschussmitglieder an Stelle der statutengemäß ausscheidenden Herren.

Indem wir die resp. Actionaire hiermit zu recht zahlreicher Betheiligung an der Versammlung einladen, bemerken wir, daß der Versammlungssaal am Tage der Generalversammlung von 8 Uhr an zum Eintritt und zur Prüfung der Legitimationen geöffnet sein, um 9 Uhr aber geschlossen wird und daß später der Zutritt nicht mehr stattfindet. Abwesende Actionaire werden nach §. 35 der provis. Statuten als der Mehrheit der Anwesenden beitreten angesehen und sind an die gültig gefassten Beschlüsse der Generalversammlung gebunden.

Leipzig, den 29. September 1858.

### Das Directorium des Steinkohlenbau-Vereins zum Steegenschacht.

**E. F. V. Lorenz**, d. St. Vorsitzender, Schuhmachergäßchen Nr. 8, 1. Etage.

## Die K. K. priv. Assicurazioni Generali in Triest

versichert bei einem Gewährleistungsfond von 16 1/2 Mill. Gulden

a) Waaren, Mobilien, Erntevorräthe u. s. w. gegen Feuerschaden,

b) Güter auf Reisen gegen Transportschäden,

c) gewährt Versicherungen auf das Leben des Menschen in der mannichfaltigsten Weise gegen billigste, feste Prämien und stellt Policen in Preuß. Courant aus.

Zu jeder Auskunft erklärt sich gern bereit

### Die General-Agentschaft

**Dufour Gebr. & Co.**, Katharinenstraße Nr. 14.

## Die Töchterchule

des Unterzeichneten beginnt den neuen Cursus Donnerstag den 7. October l. J. Anmeldungen dazu erbittet sich in den Stunden 10—1 Uhr und 4—6 Uhr

Königsstraße Nr. 9a.

**Dr. Bornemann.**

# Die Assicurazioni Generali in Triest

beginnt jetzt die

4 $\frac{1}{2}$  % Pfandbriefe

der dort von ihr nach Uebereinkunft mit der Oesterreichischen National-Bank gegründeten

„Hypothekar-Anstalt“

für die italienischen Staaten Oesterreichs auszugeben.

Selbe lauten auf Preussische Thaler in Appoints à 100 und 1000 Thlr. im 30 Thaler-Fusse, tragen 4 $\frac{1}{2}$  % Zinsen und werden innerhalb 40 Jahren durch Verloosung pari zurückgezahlt.

Außer der Garantie der bis höchstens zur Hälfte zu beleihenden Grundgüter treten die Assicurazioni Generali mit ihrem Gesellschaftsfonds von circa 12 Millionen Thalern, so wie die Oesterreichische National-Bank mit ihrem ganzen Vermögen als Garant der Pfandbriefe ein.

Die Zinsen werden halbjährlich am 1. Januar und 1. Juli und ebenso die ausgelosten Nummern hiesländischen Besitzern in Leipzig, Berlin, Breslau und Hamburg in Preussisch Courant ohne Abzug für alle Zeiten, wofür die Assicurazioni Generali garantiert, ausbezahlt.

Die Unterzeichneten sind mit dem Verkauf der Pfandbriefe von der Assicurazioni Generali, welche häufig Gelegenheit hat, dergleichen zu erwerben, betraut worden und nehmen Aufträge an, so wie sie auch Prospective ausreichen und zu wünschende Auskünfte über den Cours ic. ertheilen.

Leipzig, 2. October 1858.

**Dufour Gebr. & Comp.**



## Postdampfschiff-Fahrt



zwischen Stettin und St. Petersburg.

Die großen eisernen Dampfschiffe der Königl. Preussischen und Kaiserl. Russischen Postverwaltung,  
**Preussischer Adler**

und  
**Wladimir,**

werden wechselweise am 9., 16. und 23. October dieses Jahres ab Stettin expedirt.

Passage- und Fracht-Tarife, so wie nähere Auskunft ertheilen

**Gerhard & Hey in Leipzig.**

# E. Peltzer & Co. in Bremen,

Expeditions- und Commissions-Geschäft.

Dampfschiffe nach New-York den 1., 9., 23. und 29. October.  
Segelschiffe nach New-York, Baltimore, Philadelphia und New-Orleans  
den 1. und 15. jeden Monats.

## Sämmtliche Schulbücher,

welche in der

Handelschule,

Realschule,

Thomas- und Nicolaischule,

den Bürgerschulen,

dem Modernen Gesamtgymnasium und

der damit verbundenen Höheren Töchterschule,

so wie in allen übrigen Schulen und Instituten eingeführt, sind wie früher auch in diesem Jahre gut und dauerhaft gebunden zu den billigsten Preisen in Unterzeichneter vorräthig.

**Rossberg'sche Buchhandlung,**

Universitätsstraße Nr. 22, Paulinum.

Die nachstehenden Hauptgewinne fünfter Classe 54ter R. S. Landes-Lotterie befinden sich noch im Glücksrade:

1 à 100,000 Thlr., 1 à 30,000 Thlr.,  
1 à 20,000 Thlr., 1 à 10,000 Thlr.,  
8 à 5000 Thlr. etc.

## Panotypen

von 10 Ngr. bis 1 Thlr. fertig

A. Lerpée, Portrait- und Porzellanmaler,  
Ritterstraße Nr. 7, 3. Etage, neben der Buchhändlerbörse, schwarzes Bret.

### Privat-Tanzunterricht

ertheilt zu jeder erwünschten Tageszeit

Reichstraße Nr. 11. Herm. Koch, Tanzlehrer.

### Sechszehnstündiger Schreibunterricht

wird fortwährend nach bester Methode Erwachsenen und Kindern,  
auch den anwesenden Fremden ertheilt Neukirch. 45, 3 Tr.

**Kaufloose** sind noch zu haben zum  
billigsten Preis in Hotel  
garni, niederer Park Nr. 10 bei  
C. F. Lebe.

Atelier

für

Photographie und Panotypie

von

**A. Glintz,**

Lurgensteins Garten No. 6.

Aufnahme täglich bei jeder Witterung. Panotypen  
können gleich mitgenommen werden.

Das  
Photographische Atelier

von

Dr. **Schmid-Monnard,**

Münzgasse No. 19,

liefert Bilder jeder Grösse.

Aufnahme bei jeder Witterung.

## Petschafte

mit einem oder zwei Buchstaben  
an sauber polirten Festen

à Stück 4 Ngr.

empfiehlt

**Pietro Del Vecchio.**

## Zur Notiz

für seine Geschäfts- und Kunstfreunde und bezüglich seiner früheren  
Annoncen in d. Bl. bemerkt Unterzeichneter, daß er im Gewölbe  
Nr. 30 in der Kaufhalle sein Lager hat.

**August Bretschneider,**

Portrait- und Porzellanmaler aus Altenburg.

## Carl Sörnitz

hat den Ausverkauf seines Band-, Mode- und Galanteriegeschäfts  
nach Nr. 1, Thomaskirch 1 Treppe hoch verlegt und empfiehlt  
die noch vorräthigen Waaren zu billigen Preisen.

## Local-Veränderung.

Das Eisengarn-Lager eigener Fabrik

von

**Fried. Frick & Co.**

aus Barmen

befindet sich jetzt

**Raschmarkt Nr. 3 im Gewölbe**

Salzgäßchen-Ecke, vis à vis der Leipziger Bank.

## Die Holzhändler

aus Benedekstein

befinden sich diese Messe mit ihrer Holzwaare nicht mehr an der  
Post, sondern an dem **Museum**, Augustusplatz dem Johan-  
nisbrunnen vis à vis.

Geprüft v. d. Königl. Sächs. Medicinalbehörde.  
Reines Rindsmarköl mit China, Rum  
und Klettenextract von frischen diesjähri-  
gen Wurzeln, die dies Jahr besonders ge-  
haltreich sind, anerkannt bestes Mittel gegen  
Ausfallen und Ergrauen der Haare in Fl.  
à 10 und 5 Ngr. Wiederverkäufer mit Rabatt.  
**Emil Kellner jun.,** Coiffeur, Neumarkt Nr. 7.

## Für Druck-Waaren-Fabrikanten.

**Albumin**, reinste kristallisirte Waare, steht eine Partie  
zum Verkauf und da solches als Nebenproduct gewonnen, bedeu-  
tend billiger als zu den gewöhnlichen Fabrikpreisen.

**Wilhelm Felsche,**

(Café français.)

## Mandelfleien-Seife,

welche vermöge der sorgfältigsten Auswahl der Bestandtheile das  
vorzüglichste Schönheitsmittel ist, um bei regelmäßigem Gebrauche  
die Haut zart und weiß zu erhalten, erhielt und empfiehlt à Dhd.  
20 Ngr., à Stück 2 Ngr., en gros mit Rabatt

**F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße 31.

## Bekanntmachung f. d. z. Messe anwesenden Handlungs-, Fabrik- und Hausbesitzer.

Menschenleben, Staats-, Commun- und Privateigenthum gegen Verheerung durch Feuer zu schützen, liegt im Interesse aller Menschen. Hierzu ist nun in nachgenanntem ein schnell wirksames und leicht anzuwendendes Feuerlöschmittel geschaffen, wie bis jetzt noch keines existierte und welches nicht nur für das Feuerlöschwesen eine neue Epoche zu bilden, sondern auch die Aufmerksamkeit aller Nationen auf sich zu lenken geeignet ist und es zum Theil bereits veranlaßt hat: es sind die in europ. u. a. Staaten

### priv. Bucher'schen Feuer-Lösch-Dosen, eine der wichtigsten Erfindungen der Neuzeit,

welche zc. Bucher durch kürzlich gemachte Erfindungen zu hoher Vollkommenheit gebracht. Durch seitens Staatsregierungen und vieler Behörden angestellte Versuche und durch geleistete Hülfe bei wirklichen Schadenfeuern ist deren Nützlichkeit längst festgestellt. Die Löschdosen müssen, wo sie helfen sollen, mindestens in jedem Hause in hinreichender Zahl vorräthig sein. Sie werden für größere Räume à 40, 20 u. 15  $\mathcal{R}$ , für Zimmer à 10 u. 5  $\mathcal{R}$ , für russ. Schornsteine à 1  $\mathcal{R}$ , für Oefen und Oefenröhre à  $\frac{1}{2}$  u.  $\frac{1}{4}$   $\mathcal{R}$  angefertigt und à  $\mathcal{R}$  50  $\mathcal{P}$ , à  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{P}$  exkl. Montirungskosten gegen baar, Wiederverkäufern mit Rabatt, berechnet. Leipzig, den 3. October 1858.

Die Vertriebs-Haupt-Verwaltung der k. priv. Feuerlöschmittel  
a. d. Promenade, Lehmanns Garten, neben d. Fleischerplatz.

Königl. Bayerische Ehren-Medaille vom Jahre 1854.



Johann Reichel in Leipzig.

licher Gebrechen des menschlichen Körpers nöthigen Apparate fertige ich jedem individuellen Leiden entsprechend zu den billigsten, auch dem Armen zugängigen Preisen.

## Bruchkranken

beider Geschlechter, denen es noch nicht gelingen wollte ihr Leiden durch eine passende Bandage zu bekämpfen, oder denen, deren jugendliches Alter und kräftige Structur der die Bruchwege umgebenden Muskelgebilde eine radicale Heilung erwarten lassen, empfehle ich meine Hülfe und meine nach Grundsätzen der Wissenschaft für jedes Bruchleiden besonders construirten Bandagen, welche so zart gearbeitet sind, dass sie in den engsten Beinkleidern ungesehen getragen werden können. **Frauen**, welche an Vorfällen leiden, finden selbst in verzweifeltten Fällen, durch leicht und ohne Schmerz zu applicirende Instrumente, die ersehnte Hülfe. **Suspensorien**, elastische **Strümpfe** gegen Blutadergeschwülste, wie alle zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers nöthigen Apparate fertige ich jedem individuellen Leiden entsprechend zu den billigsten, auch dem Armen zugängigen Preisen.

## Joh. Reichel,

Mechanikus u. Bandagist, Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Königl. Universitäts-Klinik u. Poliklinik zu Leipzig, Markt 17.

Genehmigt von der Königl. Sächs. Medicinal-Behörde.

## Wachholderpomade mit Chinaextract und Wein.

Diese von mir durch langjährige Erfahrung als sehr zweckmäßig erprobte Wachholderpomade verhindert das Ausfallen der Haare gänzlich, befördert das Wachstum derselben ungemein schnell, belebt die bereits ersterbenden Haare von Neuem, macht sie schön glänzend und geschmeidig, ist allein echt nebst Gebrauchsanweisung à Flacon 10 Ngr. zu haben, und ist jedes Flacon mit meinem Siegel versehen.

A. Bäsel, Friseur, Grimma'sche Straße Nr. 30.

## Reich assortirtes Lager von Pariser Pendulen

in Bronze, Marmor, Composition und Porzellaine

bei Louis Ernst im Thomasgäßchen Nr. 6.

Das Lager guter und dauerhaft gearbeiteter

## Geschäfts-Bücher

aus den schlesischen Fabriken Breslau und Brieg ist reichhaltigst sortirt in:

Haupt-, Cassa-, Facturen- und Copir-Büchern,  
Journalen, Memorialen, Strazzen etc.,  
Copir-Pressen, Geld- und Wechsel-Portofeuilles,  
Briefpapiere mit Firmen-Druck in 12 Arten.

Extra-Anfertigungen von Conto-Büchern  
werden innerhalb 2-3 Tagen sauber angefertigt.

Hermann Scheibe,

Papierhandlung, Hainstraße Nr. 4.

## Das Putz- und Mode-Waaren-Geschäft

### von Rosalie Knuske

befindet sich während dieser Messe Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Stage, nach der Messe Neumarkt Nr. 10, 2. Stage und empfiehlt eine Auswahl moderner Hüte im Preise von 4 bis 7  $\mathcal{P}$ , so wie auch Hauben zu verschiedenen Preisen.

## Portland-Cement

in bester Qualität empfehlen wir von unserm Lager in Leipzig, Riesa und Halle a. d. S.

Gerhard & Hey, Blauenischer Platz Nr. 6.

Hierzu vier Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 276.]

3. October 1858.

## Einladung

zur Betheiligung

bei der zu Emporbringung und Erweiterung des Bades zum guten Brunnen bei Affalter im Erzgebirge zu bildenden Actien-Gesellschaft.

Der ergebenst unterzeichnete Gründungs-Comité ist zu dem Zwecke zusammengetreten, eine auf Actien zu gründende Gesellschaft zu Emporbringung und Erweiterung des Bades zum guten Brunnen bei Affalter im Erzgebirge in's Leben zu rufen.

Durch bessere Fassung der vorhandenen Quellen, Anlegung bequemer und solider Badehäuser, Verschönerung der Umgebungen des Bades und Gewährung eines mit dem Curzweck in entsprechendem Verhältnis stehenden allgemeinen Comforts soll dem Bade eine Zukunft eröffnet werden, wie es eine Vergangenheit bereits gehabt hat, reich an segensreichen Erfolgen, heilbringend für Tausende von Kranken.

Wie die Erreichung dieses Ziels auf sichere und gleichzeitig rentable Weise möglich ist, darüber geben die Prospective den nöthigen Aufschluss, auf welche daher hier verwiesen werden kann.

Das Capital der Gesellschaft ist vorläufig auf Sechzig Tausend Thaler festgesetzt, welches durch Sechshundert Stück Actien zum Nennwerth von Einhundert Thalern zusammen zu bringen ist. Auf jede dieser Actien ist bei der Zeichnung gegen Interimskündigung eine Anzahlung von 10% zu leisten, die weiteren Einzahlungen werden nach Constitution der Gesellschaft und nach Wahl des Ausschusses und Directoriums auf vorheriges Ausschreiben der letzteren gegen Interimsactien geleistet.

Näheres über die Organisation der Gesellschaft und das Bad selbst und dessen Zukunft ist aus den bei allen Zeichnungsstellen und den Unterzeichneten unentgeltlich zu habenden Prospecten zu ersehen.

Actienzeichnungen selbst werden vom 1. October 1858 ab gegen Anzahlung von 10 Thlr. pro Actie angenommen:

in Dresden bei Herrn Josef Wallerstein,  
in Leipzig bei Herrn Heinrich Seyffert,  
in Chemnitz in der Expedition des Chemnitzer Tageblattes,  
in Zwickau bei Herrn Kohlenwerthbesitzer F. A. Schwarz,  
in Annaberg bei Herrn Ferdinand Lipfert,  
in Stolberg bei Herrn Carl Heinrich Friedrich,  
in Seithain bei Herrn C. W. Meyer,  
in Eßnitz bei Herrn Agent E. W. Martin.

Eßnitz, am 24. September 1858.

**Der Gründungs-Comité.**

Bürgermeister Krause.

Dr. Ferdinand Bauer, Stiftsarzt.

## Einladung

zur

Betheiligung am Bergbau in den Grafschaften Stolberg - Stolberg und Stolberg - Rossla.

Der erfolgreiche Betrieb, dessen sich der Bergbau in neuerer Zeit in den Gegenden des Unterharzes, besonders im Mansfeldschen erfreut, hat uns veranlaßt, Bergwerke und Grubenfelder, welche Silber-, Kupfer-, Blei- und Eisenerze führen, in den Grafschaften Stolberg-Stolberg und Stolberg-Rossla zu erwerben und zu einem consolidirten Bergwerk-Complex zusammenzulegen.

Wir fordern jetzt zur Bildung einer größeren Gewerkschaft, welcher wir beizugehörig bleiben werden, auf, um sowohl den Betrieb der bereits in Abbau genommenen Gruben auszudehnen, als auch neue Werke anzulegen, und haben die Herren

**Gerhard & Hey in Leipzig**

bevollmächtigt, Zeichnungen auf Ruz und Kur-Antheile anzunehmen.

Prospective über das Unternehmen, welche zugleich die Gutachten des Herrn Professor Dr. Siebel in Halle a./S. und des Herrn Oberberggrath Otto in Leipzig enthalten, sind bei den Obigen unentgeltlich in Empfang zu nehmen, und liegen bei denselben auch Erze aus unfern im Betriebe befindlichen Bergwerken zur Ansicht bereit.

Halle a./S., den 29. September 1858.

**Strassberg-Haynsche Bergbau- und Hütten-Gewerkschaft.**

## Verbürgte Hülfe für Bruchleidende,

wonach ich, der Unterzeichnete, Jedem, der bei mir Hülfe sucht, und wenn dessen Bruch auch noch so gefährlicher Art sein sollte, die wegen seines Zutreffens gebabten Reisesfahrkosten sofort wieder ersetzen will, wenn es nämlich, bei aller Nähe und Zweckmäßigkeit meiner, zur Radicalheilung besonders geeigneten Bruchbandagen mir dennoch nicht möglich würde, ihm helfen zu können; auch führe ich Bandagen, welche gegen das Vorfallen der Mutter und des Mastdarms die sicherste Hülfe leisten.

Fr. Lange, Bandagist in Halle, gr. Ulrichsstraße Nr. 48 (selbst Bruchleidender).

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich mein bisher Reichstraße Nr. 55, Sellers Haus, geführtes Verkaufsgeschäft, bestehend in Lager von

## Gewehren und Jagdgeräthschaften, Zündhütchen und Metallösen

aus der Fabrik der Herren Sellar & Bellet in Schönebeck und Prag,

ff. Speiseöl, franz. Essig, Pariser Schnupftabak, Windsorseife etc.  
an Herrn Friedr. Heinr. Meissner jun. hier käuflich überlassen habe und bitte das mir geschenkte Vertrauen auf denselben zu übertragen.

Leipzig, 13. September 1858.

W. E. Carstens.

Unter Bezugnahme auf Obiges empfehle ich die genannten Artikel, welche ich mit meinem Lager von  
**Gewehren, Gewehrbestandtheilen und Jagdgeräthschaften**  
verbunden habe, zu geneigter Berücksichtigung.

Friedr. Heinr. Meissner jun.,  
Thomasgäßchen Nr. 5.

### Local-Veränderung.

## Das Engros-Lager der **Stahlfeder-Fabrik**

und neuerfundener Rasirmesser, Nähnadeln und Britannia-Metallwaaren  
von

## Alfred Sommerville & Co.

aus **Birmingham**

befindet sich diese Messe

**Petersstrasse 42, 2. Etage, vis à vis dem Hôtel de Russie.**

## **A. Brauer aus Berlin**

hält Lager von Beuteln, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Leder- und Plüsch-Taschen etc.

**Muerbachs Hof Nr. 52.**

Folgende

## Berliner Silberwaaren-Fabrikanten

wohnen diese Messe:

<b>W. Hollmann</b> . . . . .	Reichsstrasse Nr. 30.
<b>Franz Mosgau</b> . . . . .	Katharinenstrasse Nr. 22.
<b>W. Peters</b> . . . . .	Reichsstrasse Nr. 16.
<b>D. Vollgold &amp; Sohn</b> . . . . .	Katharinenstrasse Nr. 3.
<b>W. F. Ehrenberg</b> . . . . .	Reichsstrasse Nr. 55, Sellers Hof.
<b>Ed. Heinicke</b> . . . . .	Reichsstrasse Nr. 47, Kochs Hof.
<b>Gust. Hirschfeld</b> . . . . .	Hainstrasse, Hôtel de Pologne.

## **Karl Graf aus Altenburg,**

während der Messe Markt Nr. 5, neben der alten Waage, in der Hausflur,  
empfehle seine

feuerfesten eisernen Geld- und Documenten-Schränke.

## J. H. Schmidt Söhne in Iserlohn.

**Fabrikanten**  
in Kronleuchtern, Candelabres, Wand- und Tafelleuchtern  
und allen geprägten Bronze-Waaren.  
Zur Messe in Leipzig:  
Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.

## J. Huber & Co.

aus Nürnberg,  
Musterlager von Nürnberger Kurz-,  
Galanterie- und Spiel-Waaren.  
Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.

## Theodor Schmöle Söhne aus Iserlohn.

**Fabrikanten**  
von Reit- und Fahrgeschirr-Beschlägen, Wagenlaternen,  
Schlittengeläuten, Messing-Gusswaaren, Regen- und  
Sonnenschirm-Gestellen.  
Musterlager: Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.

## Chr. Haas & Co.,

Etuis- und Portefeulles-Fabrikanten  
aus  
Offenbach a. M.,  
Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.

## L. Hadrot Jn. Pechard & Co.,

Moderateur-Lampen-Fabrikanten  
aus Paris,  
Petersstrasse Nr. 1, 3. Et.

## C. F. Dreyspring.

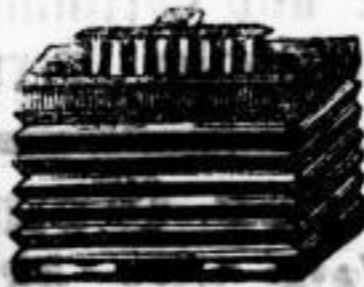
Feine Holz-, Galanteriewaaren- u. Car-  
tonnage-Fabrik  
aus  
Zahr in Baden.  
Musterlager Petersstrasse Nr. 1, 3. Etage.

## Mordan & Comp.

aus Hamburg,  
**Engros-Lager**  
von englischen  
Gold- und Silber-Waaren,  
bestehend in Gold-Medaillons, Crayons, Zahnstochern, Ketten,  
Federn etc. und Silber-Crayons, Zahnstochern, Ketten etc.  
**Reichsstrasse 21, 3 Treppen.**  
Bronze-Galanterie-Waaren-Lager  
eigener Fabrik  
**Erhard & Söhne** aus Schw. Gmünd  
Neumarkt Nr. 5, 1<sup>te</sup> Etage,  
gegenüber der grossen Feuerkugel.

## Ott & Comp.,

Bijouteriefabrikanten  
aus Schwab. Gmünd,  
Reichsstrasse 3, 2. Etage.



werden gestellt.

Der Harmonikafabrikant  
**C. Pietschmann**  
aus Berlin  
empfiehlt sein Lager.  
Auch werden gute und dauerhaft gear-  
beitete Magdeburger, viereckige und Con-  
certinas fabricirt. Die billigsten Preise  
Staub:

Markt, 1. Budenreihe 4. Bude.

# J. B. & C. P. Crockett's Amerikan. Patent-Ledertuch,

**Prima-Qualität,**  
*direct aus der Fabrik bezogen,*  
empfehlen **ab Hamburg u. ab Leipzig,** versteuert u. unversteuert,  
**Ewald & Bredt,**  
Petersstrasse No. 1, erste Etage.

Folgende

## Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau

wohnen während dieser Messe:

- C. M. Weishaupt Söhne** . . . Reichsstrasse 49.  
**J. F. Backes & Comp.** . . . Reichsstrasse 13.  
**Charles Colin Söhne** . . . Grimma'sche Strasse 4.  
**Steinheuer & Bier** . . . Reichsstrasse 32.

## Beachtenswerther Weihnachts-Artikel.

Die vorige Messe so schnell vergriffenen

### Floh-Maschinen

sind diese mit Gebrauchsanweisungen zu haben Markt, Rathhausseite 4. Reihe, 3. Bude.

Salzgässchen 8,  
am Markt 2. Et.

## Carl Pflugbeil & Co.

Salzgässchen 8,  
am Markt 2. Et.

Muster-Lager

## Berliner Kurzwaaren,

reichhaltiges Engros-Lager von

*Stereoskopen und Stereoskopen-Bildern.*

Das Musterlager der Bronzewaaren- und Kronleuchter-Fabrik

## von **J. C. Spinn & Sohn aus Berlin**

befindet sich während der Messe

Ecke der Reichsstraße und Grimma'schen Straße im ersten Stock beim  
Uhrenhändler Herrn **W. J. Pfaff.**

Das Lager der Cement- und Stahlfedern  
von **J. Alexandre aus Birmingham und Brüssel**

befindet sich

**Petersstraße Nr. 16, 1. Etage,** vis à vis dem Hôtel de Bavière.

# Gummi-Schuhe I<sup>ma</sup> Qualität

aus der Fabrik

der **Compagnie nationale in Paris**

empfehlen zu den billigsten Preisen versteuert und unversteuert

## Ewald & Bredt,

Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

### ZEICHEN-VORLAGEN



## Wilh. Hermes in Berlin

beehrt sich seinen die Leipziger Messe besuchenden Geschäftsfreunden ergebenst anzuzeigen, daß auch in diesem Jahre eine große Anzahl neuer Hefte seiner beliebten

## Zeichen-Vorlagen

erschienen sind. Handlungen, welche obige Zeichen-Vorlagen noch nicht führen, erfahren auf frankirte Anfragen die sehr vortheilhaften Bedingungen.

von  
**WILH. HERMES**



METALL-SCHREIBFEDERN-  
FABRIKANT  
JULES LE CLERC - BERLIN

## Grosses Fabriklager

neu erfandener patentirter englischer, höchst elastischer



## Stahl- und Metallschreibfedern

in tausendfältigen Gestaltungen, Spitz- und Härtingen als Metallarten, letztere bestehen in Kupfer, Zink, Messing, Gold, Silber etc., besonders empfehlen sich

Zink-, Compositions-, Cement-, Regulator-

und viele andere neue Sorten Federn.

### Federhalter

in großer Auswahl, zu jeder Feder passend, zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

**Jules Le Clerc,**

Metallfedernfabrikant aus Berlin,

**Muerbachs Hof 46, Eingang vom Neumarkt.**

## Straub & Schweizer,

### Silberplattir-Waaren-Fabrik,

Geislingen, Württemberg,

Sellers Hof, II. Etage, Ecke der Reichs- und Grimm. Strasse.

**Bacharach, Spanier & Co.,**  
Fabrikanten aus Düsseldorf,  
halten Lager vulcanisirter  
**Gummiwaaren.**  
**General-Depot**  
der Harburger Gummi-  
Kamm-Compagnie,  
Salzgässchen 1, 2. Et.

Das Muster-Lager der  
Portefeuille- u. Bracelets-Fabrik  
von  
**Stautz & Co. aus Offenbach a. M.**  
befindet sich wie früher  
Peterstraße, Hôtel de Bavière,  
Zimmer Nr. 121.

**A. H. Meister,**

Regiments-Sattler im königl. 3. Husaren-Regiment zu  
Rathenow, empfiehlt sein Lager seiner und feinsten nur praktischer  
**engl. Stahlfeder-Sättel,**  
als auch deren anderer Constructionen, so wie Reise-Artikel  
aller Art, namentlich Reisekoffer in ganz solider dauerhafter  
Arbeit.

Stand:  
10. Budenreihe Nr. 178, nahe der Kaufhalle.

**Gaetano Vaccani,**

Fabrikant  
aus **Halle a. d. S.,**  
Markt,  
**Engros- 14. Budenreihe. -Lager**

Reisszeuge, Zirkel, Reißfedern in vielen Sorten,  
Thermometer, Barometer, für Stuben und Fenster in  
Glas, Gußeisen, Messing, Holz in reicher Auswahl,  
Nackenspiegel in neuen Façons für die Toilette,  
Augenspiegel für Aerzte; Winkelspiegel etc.,  
Reisschienen, Winkel, Lineale von Holz etc.; Wasserwaagen.  
Manilla-Hanf-Glockenzüge in 50 Mustern.  
Engroisten und Exporteure erhalten besonderen Rabatt.

**Louis Aug. Heidsieck**

aus Bielefeld  
empfiehlt seine durch mehrere Preise anerkannten  
schweren gebleichten Leinen bis zu 12/4 breit ohne  
Nath, Taschentücher, fertige Herren- und Damen-  
hemden in großer Auswahl zu billigsten aber festen  
Preisen. Zur Messe kleine Fleischergasse Nr. 8 bei  
Herrn Wüdenberger.

**E. Fr. Reuther & Söhne**  
in Olbernhau.

Fabrik von Copir- u. Stempelpressen, Platten etc.  
Verkauf zu den billigsten Fabrik-Preisen.  
Zur Messe in Leipzig:  
Nicolaistraße an den Priesterhäusern.

**C. Heine**  
aus Berlin,

Lampen- und Lackirwaaren-Fabrikant,  
empfiehlt sein Lager  
von Messing- und Metall-Druckwaaren  
in großer Auswahl und hält Lager in  
Muerbachs Hof Nr. 53.

Das Bleistift-Lager

von  
**Chn. Prinoth & Comp.**  
aus Nürnberg  
befindet sich fortwährend  
14. Budenreihe am Markt.



Uhren- und Fournituren-Lager

von  
**M. Bloch**  
aus Chaux de Fonds  
bezieht zum ersten Male die Messe und empfiehlt sein  
reichhaltiges Lager in goldenen u. silbernen Cy-  
linder-, Ancre- u. Spindel-Uhren, so wie Musik-Dosen  
**Brühl Nr. 19, 3. Etage.**

**Juwelen u. Antiquitäten**

bei  
**N. M. Oppenheim**  
aus Frankfurt a. M.  
**Brühl, schwarzer Bock, 57,**  
1. Etage.

**O. Döes à Genève**

empfiehlt zu billigen Preisen gegen Comptant, Uhren,  
Savonette doppelt repassirt in 14 und 18 karät. Gold,  
Plaques und Silber, so wie Breguet-Schlüssel, lange  
Ketten in 14 und 18 karät. Gold,  
eine Partie billige silberne Uhren  
**Reichstraße Nr. 1,**  
2. Etage.

**Mosaïque und Camée,**

ungefakt und gegen Tausch von Goldwaaren bei  
**O. Döes, Reichstraße Nr. 1, 2. Etage.**

Das Muster-Lager der  
Lackir- und Metall-Waaren-Fabrik

von  
**Friedrich Vetter**

aus Ludwigsburg  
befindet sich  
Nicolaistraße Nr. 38 im 2. Stock.  
Eine Auswahl von Kaffeebretern in div. Größen und Decora-  
tionen, so wie auch billige runde und viereckige Vogelbauer sind  
vom Lager hier zu erhalten.

**Glas- u. Schrift-Diamanten**  
befinden sich Markt, Ecke der 14. Budenreihe.

**R. Dittmann**  
aus Neu-Magazin.

**Vorläufige Anzeige.**  
**Uhrwerke** kommen in schöner und großer  
 Auswahl zur Leipziger Messe  
 und sind zu haben Brühl Nr. 58 bei  
**Gebr. Löwenstein**  
 aus Frankfurt a. M.

**J. F. Knipp,**  
 Etuis- & Portefeuilles-Fabrikant  
 aus Offenbach a. Main,  
 Petersstraße Nr. 17, 1. Etage,  
 vis à vis vom Hôtel de Bavière.

 **Gebrüder Weil,**   
 Uhrenfabrikanten  
 aus  
 Locle in der Schweiz,  
 Halle'sche Straße Nr. 15, 1. Etage.

**Wiener Kurz-, Galanterie-  
 u. Meerscham-Waaren**  
 werden wegen Auflösung eines Geschäfts zu äußerst billigen Preisen  
 partienweise verkauft  
 Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

**Jacob Mönch & Co.**  
 aus Offenbach a. M.  
 während der Messe  
 im Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 13.

**Lager**  
**sächsischer Weißwaaren**  
 von  
**Othmar Müller**  
 aus Auerbach i/V.  
 Katharinenstraße Nr. 11 im Gewölbe  
 von Ad. Oschatz sel. Sohn aus Schönheide.

 **L. G. Jacot Descombes,**  
 Uhren-Fabrikant  
 aus  
**Locle,**  
 Halle'sche Strasse Nr. 6,  
 2. Etage.

**J. E. Bleckmann,**  
 Fabrikant  
 von Messern, Scheeren etc.  
 aus Solingen,  
 Musterlager Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 76.

**Joh. Oleszkiewicz,**  
 Granatwaaren-Fabrikant  
 aus Prag,  
 Petersstraße Nr. 1, 3. St.

### Anzeige für Damen.

Allen hochgeehrten Damen empfehle ich diese Messe mein Lager  
 von französischen Corsets neuester Façon, elastischen Corsets und  
 Leibbinden, Morgen-Corsets mit und ohne Elasticität, Corsets zum  
 Nähen, Corsets mit Mechanik, Corsets ohne Achsel und ohne  
 Naht, Kinder-Corsets in allen Größen. Ferner empfehle ich mein  
 Lager von

**Rosshaar-Röcken und Stahlröcken,  
 Steppdecken und Stepp-Röcken in  
 bester Auswahl.**

**G. Lottner,** Fabrikant aus Berlin.  
 Stand Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Etage.

**Friedrich Steinam,**  
**Bijouteriefabrikant**  
 aus Stuttgart,  
 Reichstraße Nr. 50, 2. Etage.

Das Musterlager  
 der  
**Stahl- u. Eisenwaaren-Fabrik**  
 v. **Georg Gressmann**  
 aus Zella bei Gotha  
 befindet sich  
 Neumarkt Nr. 42, 2. Etage,  
 Eingang im Hofe rechts.

**Goldwaaren-Lager aus Berlin**  
 von Otto Götting, Reichstraße Nr. 23.

**Das Bettfedern-Lager**  
 von **Jos. Enzmann** aus Dörsdorf in Böhmen befindet sich  
 große Fleischergasse Nr. 16, der Tuchhalle vis à vis.

**Gesichts-Masken,**  
 feine italienische in Sammet, Seide und Baumwolle. Proben  
 bei **Gaetano Vaccani,** Markt, 14. Budenreihe.

**600 St. Patronenfchen**  
 à Stück 6 Mkr. sind zu verkaufen Dresden, große  
 Kirchgasse Nr. 8, franco.

**Robert & Barri, Rue de Rivoli No. 39 aus Paris.**  
**Grosse Auswahl in Steinen,**

als: Mosaik von Rom und Florenz, Camee-Muscheln, Camee-Onix, Corallen, Malachite,  
 Lapis & Lava. Während der Messe  
 Petersstrasse, **Hôtel de Bavière, Zimmer No. 29.**

Corsets sans couture.

**D. Rosenthal & Co.**

aus  
**Göppingen bei Stuttgart,**  
 Fabrikanten

von  
**Corsetten ohne Naht,**  
 Bett- und Hosen-Drill.  
**Brühl No. 8.**

Woven Corsets without seams.

**Joseph Friedmann,**  
 Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M. u. Hanau,  
 Reichsstrasse No. 33 im Dammhirsch.

Das Muster-Lager der  
**Neusilber-Waaren-Fabrik**  
 und des  
**Galvanischen Instituts**  
 von  
**Ernst Böhne & Comp. aus Berlin**  
 befindet sich während dieser Messe  
 5 Grimma'sche Straße Nr. 5, zweite Etage.

**Fabrique de Châles cachemire.**  
**G. E. & A. CHAMBELLAN**  
 de Paris.  
 Lederhof links — Hainstrasse No. 25.

**Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen**  
 in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
**H. Scheermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgang Nr. 29.**

Dr. 9  
 Besch  
 der 2  
 Ständ  
 aufste  
 stellter  
 Et a  
 welche  
 überla  
 Straß  
 ohne  
 Bude  
 voigte  
 Berh  
 zur 8  
 Revis  
 beglei  
 etwad  
 I. 2  
 1)  
 2)  
 3)  
 4)  
 5)  
 6)  
 7)  
 II.  
 1)  
 2)  
 w



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 276.]

3. October 1858.

## Bekanntmachung.

In Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden wird hiermit Folgendes zur Nachachtung bekannt gemacht:

I. Diese Angelegenheiten stehen unter der Leitung und Aufsicht einer besonderen, gegenwärtig aus den Stadträthen Dr. Rüder und R. Härtel bestehenden Deputation, an welche zunächst man sich mit desfallsigen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Diese Deputation vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lagerinnen an den Gebäuden und besonders auch auf den Trottoirs. Das Aufstellen der Buden und Besetzen der Stände erfolgt unter Aufsicht der Marktvoigte. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung der Deputation aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnißmäßigem Gefängniß bestraft und es werden die solchergestalt aufgestellten Buden, Stände, Kisten und dergleichen noch überdies obrigkeitlich wiederum entfernt werden.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehre Messen sich zu sichern wünschen, haben bei der Deputation Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Widerruf verliehen; diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei der Deputation, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, werden derselben dadurch ohne Weiteres verlustig, auch sind dergleichen Abtretungen null und nichtig.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

1) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben.

2) Buden-Ausbau oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden, ohne ausdrückliche, solchensfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß der Deputation, nicht gestattet.

3) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.

4) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist verboten.

IV. Die, nach beigefügtem Tarife zu entrichtenden Standgelder werden unter gehöriger Controle durch die Marktvoigte erhoben.

Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maßregeln zur Behinderung des ferneren Feilhaltens nach sich.

Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu ertheilen, und die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Leipzig, den 20. September 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
K o p.

## Tarif,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölbem, nach Verhältniß des Miethzinses, womit diese in dem Kataster des Kriegsschulden-Zilgungs-Fonds eingetragen sind:

1) bei weniger als 100 Thlr. Zins

2) : 100 bis 199 Thlr. Zins

3) : 200 : 299

4) : 300 : 499

5) : 500 : 799

6) Von 800 und 999 Thlr. Zins

7) : 1000 und mehr Thlr. Zins

II. Von Verkaufszimmern:

1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Zilgungs-Fonds als Hauptmiethen angelegt sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölbem;

2) wenn dies, wie bei Astermiethen, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:

Okt- und Michaelmesse			Herbstmesse		
fl	ss	l	fl	ss	l
—	20	—	—	15	—
1	—	—	—	20	—
1	15	—	1	—	—
2	—	—	1	10	—
3	—	—	2	—	—
4	—	—	2	20	—
5	—	—	3	10	—

	Dauerhaft		Rechtlich	
	1	2	1	2
a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Straße, der Reichstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird	15	—	10	—
b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster	7	5	5	—
III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:	15	—	10	—
a) mit verschlossenen Behältnissen	10	—	7	5
b) auf freiem Haus- oder Hofraum	—	—	—	—
Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rathes eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.				
IV. Von Buden nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:	—	—	—	—
1) auf dem Markte:	—	—	—	—
auswendige und Etbuden nach Außen	15	—	10	—
inwendige Buden	7	5	5	—
Etbuden am Mittelgange	10	—	7	5
2) auf der Grimma'schen Straße und dem Raschmarke	15	—	10	—
3) auf der Reichstraße und Katharinenstraße	22	5	15	—
4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße, dem Neumarkte, dem Augustus-Platz und sonst	7	5	5	—
5) Tischler- und Tapezierer-Buden auf dem Neufirchhof	4	—	2	5
Anmerkung:				
Es ist dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrer Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.				
V. Von freien Ständen, nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge:	—	—	—	—
bei ganz freien Ständen	2	—	1	—
bei bedeckten Latten- und Budenständen	2	5	2	5
VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischen oder freiem Erdboden überhaupt	2	5	2	5
VII. Besondere Sätze finden statt:	—	—	—	—
1) bei den fremden Buchhändlern zu	10	—	10	—
2) bei den Tuchmachern:	—	—	—	—
von verschlossenen Niederlagen zu	1	—	1	—
von unverschlossenen Behältnissen zu	20	—	20	—
von bloßen Ständen zu	7	5	7	5
3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu	20	—	20	—
4) bei den fremden Lohgerbern:	—	—	—	—
wenn sie bloß Schaafleder führen	10	—	10	—
wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen	15	—	15	—
wenn sie Sohlenleder führen:	—	—	—	—
bis zu 10 Bürden	20	—	20	—
über 10 bis zu 20 Bürden	25	—	25	—
über 20 bis zu 40 Bürden	1	—	1	—
über 40 Bürden	1	10	1	10
5) bei den Böttchern zu	20	—	20	—
6) bei den Köpfen:	—	—	—	—
von einem einspännigen Fuder Waare zu	5	—	5	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	10	—	10	—
7) bei den fremden Schuhmachern, von jedem überhaupt zu	2	5	2	5
8) bei den Schankbuden	2	15	2	5
9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes.	—	—	—	—

Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende Ausnahmen und Befreiungen statt:

- 1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem unter Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgelde;
  - 2) hiesige Schutzverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarifmäßigen Standgeldes zu bezahlen;
  - 3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;
  - 4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schutzverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen unter Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.
- Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schutzverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Etplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das volle Standgeld zu bezahlen.

Das  
gegen B  
in Flac



gekron  
stellu  
Menti

(vo  
ist dad  
dedh  
ein e  
zu hab

in Et



lager  
2. Bud

Ein  
rifer

mit fo  
u.  
Fern  
rifer

F  
pf  
vo

g

g

**Idiaton.**

Das von Dr. Breslauer in Berlin neu erfundene Mittel gegen Zahn- und Gesichtsschmerz, Migraine etc. ist vorräthig und in Flacons à 1  $\pi$  und à 20  $\pi$  verkäuflich in der

Engelapotheke zu Leipzig.



Das wahrhaft  
**echte Kölnische Wasser**

von **Johann Maria Farina**,  
gegenüber dem Jülichs-Platze,

Hof-Lieferant I. I. Majestäten Friedrich Wilhelm IV.,  
König v. Preussen, Victoria, Königin v. England etc.,  
Alexander II., Kaiser aller Reussen,

gekrönt mit der Preis-Medaille auf der Industrie-Ausstellung zu London im Jahre 1851 und mit der Mention honorable auf der Pariser Ausstellung im Jahre 1855

(von dem keine eigenen Magazine in Leipzig existiren)  
ist das Dutzend in 2 Original-Kisten für Cr. Rthlr. 4. 15 Ngr.,  
sechs Flacons in 1 Original-Kiste . . . . . 2. 7 1/2 -  
ein einzelnes Flacon . . . . . 12 1/2 -  
zu haben bei

**G. B. Heisinger**,  
Grimma'sche Strasse im Mauricianum.

**Zollgewichte**

in Eisen und Messing empfiehlt ungeachtet wie geacht

**C. A. Geler.**

**A. W. Edel**

empfehlte sein reich assortirtes Jagdgewehr-lager zu möglichst billigen Preisen Markt, 7. Budthreihe, links 2. Bude, vis à vis dem Rathhaus-Durchgange mit bezeichnender Firma.

**Pariser Blumen.**

Ein reichhaltiges Mustersortiment von künstlichen Pariser Blumen ist zu verkaufen beauftragt

**Charles De Liagre**,

Nicolaisstrasse Nr. 16.

**Gute Brillen**

mit fein geschliffenen weissen und blauen Conservationsgläsern zu 15 u. 20  $\pi$  bis zu den feinsten, sowie Theaterperspective, Fernröhre, Lorgnetten, Pinde-Nez, Klammle, Loupen, gute Schul- und Reisezeuge etc. empfiehlt in treuer Waare und vollständiger Garantie

**O. H. Meder**,

Optiker u. Mechaniker,  
Rauhbühl am Markt, Durchgang Nr. 14.

**J. A. Hietel**

1. Etage Grimma'sche Strasse Nr. 31,  
Fabrik aller angefangenen und fertigen Stickereien, empfiehlt unter andern neuen bäckereischen Bekleidung etc. von 8 Thlr. an, Klissen zu 14 Thlr. pr. Dtzd.

**Metallbuchstaben-Fabrik**

von  
**G. A. Schwartze**,

Dresdner Strasse Nr. 30.

Bei solider Arbeit die billigste Bedienung.

Bestellungen werden auch angenommen bei Herrn

**Emil Deckmann**, Petersstraße 14.

**Pariser und Wiener Neuheiten.**

Taschenfeuerzeuge, Porte-monnaies, Cigarren-Etuis, Cigarren-Magazine mit Mechanik, Meerschaaum-Cigarren-Spitzen und Pfeifen, besonders mit H. Schnitzereien, Ballfächer mit Bouquets, Damen-Necessaires, Broches, Tuchnadeln, Hemdenknöpfe etc. in Aluminium; Lampenschirme, Briefwagen, Schreibzeuge, Spazierstöcke, Regenschirme etc. etc. bei

**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

**Frisettes bouffantes,**

eine neue, sehr gut fleibende und leicht zu fertigende Frisur für Damen, empfehlen bei gleichzeitiger Unterweisung, sich selber zu bedienen, das Paar zu 2, 2 1/2 und 3 Thlr.

Sebr. Nibsam, Grimm. Str. 21.

**Fr. Ed. Schneider,**

sonst

**J. B. Böttcher**,

Hainstrasse Nr. 3 in Leipzig.

empfehlte sein vollständig assortirtes Lager von englischen, französischen und deutschen Eisen-, Stahl- und Messingwaaren, als: Gardinen- und Reublesverzierungen, Stockenzieher, Wandhaken, Dfengeräthschaften, Thüren- und Fensterbeschläge, Tisch-, Küchen-, Feder-, Taschen- und Rasirmesser, Scheeren, Lichtpuzen, Löffel, Leuchter, Gewichte und Waagen, Sattler- und Riemergeräthschaften, Werkzeuge für Holz- und Metallarbeiter, Futterklängen, Sensen und Sichel, Vorlegeschlösser, Schuhmacherwerkzeuge, Instrumentbeschläge, Stiefelisen, Schrauben, Nägel, Schraubstöcke, Ambose, Sprechhörner, englischen und deutschen Stahl, Passauer Schmelztiegel, Copir-Maschinen nebst vielen andern Artikeln in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen.

**Brief-Copirpressen**

empfehlte

**Fr. Ed. Schneider**,  
Hainstraße Nr. 2 in Leipzig.

**Brachtvolles** schwarzes Tuch für Damenmäntel 10/4 breit 38 Ngr., Winter-Buckskin 10/4 à Elle 28, 40, 42 1/2 und 50 Ngr., Winter-Rockstoffe 10/4 ganz fein à Elle 42 1/2, 47 1/2, 55 und 67 1/2 Ngr., 10/4 schwarzer Buckskin 40, 45, 52 und das Feinste was es nur giebt à Elle 75 Ngr. Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Tr. b. Soldarb. Steger. Die Preise sind fest.

Eine kleine Partie

**Napolitanisches** und **Poll de Chevres** (Chalk) liegen, um damit zu räupen, billig zum Verkauf bei **Carl Pfeiffer**, Nicolaisstraße 38, 2. Etage.

**Ausverkauf**

ff. franz. u. deutscher Tapeten  
und Rouleaux bei

**Carl Winkelmann**,

Nicolaisstraße 46, 1. Etage.

**Wegen Aufgabe eines Hutgeschäftes**

sollen diese Partie selbige **Perlen-Güte** auf Filz unter der Hälfte des Kostenpreises schleunigst verkauft werden am Markt Nr. 6 im Hof.

**Ausverkauf von Goldleisten**

wegen Räumung des Lagers zu herabgesetzten Preisen von

**C. G. Beckers Wwe.**

auf dem Raschmarkt, der Holzei vis à vis.

## Für Fabrikbesitzer. Photogen und Solaröl!

Von der **Sächsisch-Thüringischen Actien-Gesellschaft für Braunkohlenverwertung** hier selbst — dem größten Etablissement seiner Art — sind wir in den Stand gesetzt, die an Reinheit und Leuchtkraft unübertroffenen

### Photogen und Solaröle

zu Fabrikpreisen abzugeben, und halten wir uns zur Abnahme bestens empfohlen. — Noch machen wir ganz besonders auf das **Solaröl** aufmerksam, da es bei seiner guten Eigenschaft, durchaus nicht feuergefährlicher als Rüböl zu sein, das billigste Beleuchtungsmaterial ist, welches bis jetzt erfunden wurde, und sich deshalb auch zur Beleuchtung in Fabriken außerordentlich qualificirt. Man verbraucht da, wo man für 6  $\text{S.}$  Rüböl pr. Stunde haben muß, nur für  $1\frac{1}{2}$   $\text{S.}$  Solaröl und hat dabei ein dem Gas ganz ähnliches Licht.

Halle a. S., im September 1858.

**Deissner & Ernst.**

**Ausverkauf von Lorgnetten, Theaterperspectiven u. Brillen, Pince-Nez, Klemmern, Conservations- und Arbeitsbrillen, Loupen, Fernrohren während der Messe zu überraschend billigen Preisen. Verkaufsbude Augustusplatz, vor dem Museum, dem Johannisbrunnen geradeüber.**

## Das Haupt-Meubles-Magazin

Markt Nr. 8, Barthels Hof,

empfiehlt sich hierdurch mit einem reich assortirten Lager solid und dauerhaft gearbeiteter Meubles in Mahagoni, Nuß- und Kirschbaum, vorzüglicher Polsterwaaren, Baroque- und anderen Spiegeln und verspricht bei streng rechtlicher Bedienung die billigsten Preise.

## Reich assortirtes Ureter- u. Cylinderuhren-Lager

bei Louis Ernst im Thomasgäßchen Nr. 6.

Reichsstrasse Nr. 50, **Ausverkauf.** Reichsstrasse Nr. 50,  
1. Etage. Wegen Auflösung einer 1. Etage.

### Berliner Damen-Mäntel- u. Mantillen-Fabrik

sollen folgende Gegenstände zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden:

- Double-Stoff-Mäntel, deren Preis 18 u. 20 Thlr., von 10 Thlr. an,
- Plüsch-Mäntel, deren Preis 25 bis 30 Thlr., von 15 Thlr. an,
- Tuch-Mäntel, deren Preis 12 bis 18 Thlr., von  $8\frac{1}{2}$  Thlr. an,
- Cassinet- und Twild-Mäntel, deren Preis 8 Thlr., von  $4\frac{1}{2}$  Thlr. an,
- Double-Stoff- und Angora-Jacken von 3 Thlr. an,
- Herbst- und Frühjahrs-Mäntel, so wie Mantillen sehr billig.

Um mit dem großen Vorrath rasch zu räumen soll von jetzt ab auch

Reichsstrasse Nr. 50, **en detail** Reichsstrasse Nr. 50,  
1. Etage. verkauft werden. 1. Etage.

## R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstrasse No. 1.

Lager von englischen Kurzwaaren, Britannia-Metall-Waaren, amerikanischen Gummiwaaren, Ledertuch, Gummischuhen etc.

### Starke überspinnene Crinolin-Federn

**Carl Franke & Co.,** sind billig zu haben bei  
S. Budenreihe, Markt am Rathhaus-Eingang.



Von meinen rühmlichst bekannten Metallschreibfedern halte ich zur Messe ein vollständig assortirtes Lager und empfehle namentlich die neueren, aus einer Zinkcomposition gearbeiteten Sorten, welche sich, wie die Schütz'sche Feder ic. durch ihre vorzügliche Dauerhaftigkeit und höchst angenehmes Schreiben auszeichnen.

Auch von billigen, selbst fabricirten Stahlfederarten halte ich einen großen Vorrath.  
Ein Musterfortiment aller meiner Federn kostet 20 Ngr. Außerdem mache auf meinen Salter gegen Schreibkrampf und Ermüdung, nach Angabe des Professor Romberg gearbeitet, pro Stück 5 Sgr., im Duzend billiger, aufmerksam.

Mein Gewölbe ist „unter den Bühnen Nr. 19“ am Rathhaus und lade ich meine alten und neuen Kunden ein, mich mit Ihrem Besuch zu beehren.

**S. Röder, Metallschreibfeder-Fabrikant aus Berlin,**  
Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preussen.

## Avis für Damen.

Von heute ab beginnt der Detail-Verkauf des Lagers fertiger

### Berliner Damen-Mäntel u. Mantelets

zu außergewöhnlich billigen Preisen, in allen Stoffen sortirt. Eine Partie französischer Muster von

### Mänteln und Mantillen

sollen zu der Hälfte des Kostenpreises abgegeben werden


nur

**26, 26, Katharinenstrasse No. 26, 26, 1 Treppe,**  
genau zu achten.

## Grimma'sche Straße Nr. 5 parterre

sollen von heute an die schönsten  
franz. gewirkten Long-Chales, die 20, 30, 40 bis 50 <sup>af</sup> gekostet haben, für 8 bis 15 <sup>af</sup> ausverkauft werden,  
ebenso Umschlagetücher und Plaid-Chales in demselben Verhältniß das Stück von 1 <sup>af</sup> an.

**== 3000 Stück ==**

 Echt ostindische seidene Taschentücher à 25 <sup>af</sup> und 1 <sup>af</sup>.  
Schwarzer Taffet, Atlas und Satin de Chine die Elle 15 und 20 <sup>af</sup>.

Dieser billige Verkauf dauert nur während der Messe.  
**Grimma'sche Strasse No. 5 parterre.**

## Die Contobücher-Fabrik

in **Hessen-Cassel** (G. Beyer & Heeger)

 die Messe zum ersten Male


vollständiges Lager von mit Ueberschriften und Seltenzahlen versehenen

## Haupt- und Neben- etc. Büchern

jeden Formates und Einbandes,

so wie von

**Notiz- & gedruckten Reise-Hauptbüchern**

 **Mitterstraße** (erstes Haus vom Eckhaus) **Nr. 46.**  
(der Grimma'schen Straße)

Das Lager der Fabrik von  
**Stahlreifrocken und Stahlreifen**  
 von **A. Hirsch & Comp. aus Cassel**  
 befindet sich Barfußgäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

**EINKAUF VON JUWELEN UND PERLEN**  
 BEI  
**PAUL OPPENHEIM, JUWELIER AUS PARIS, BRÜHL No. 17.**

**Engros-Lager**  
 von **Mügenschirmen, Sturmbändern** etc.  
 in den feinsten und modernsten Sorten von

**F. W. Gammersbach** aus Rolsdorf bei Cöln am Rhein  
 auf dem Markt S. Reihe, Bude Nr. 76, Neckerleins Keller gegenüber.

**Wollene und Velour-Teppiche, Cocos-Matten,**  
 einfache und bunte, **Cachmir- und Plüschischdecken**  
 sollen, um die Rückfracht zu ersparen, sehr billig abgegeben werden  
**1. Etage goldne Eule am Brühl.**

**Spielwaaren-Fabriken**  
 von  
**Scheller Weber & Wittich**  
 in Cassel.  
 Musterlager: Hainstraße Nr. 1, 2 Treppen, Eckhaus am Markt.

**Das Musterlager**  
 der Lampen: (Moderateur-, Solar-, Schiebe-), Bronzen-, lackirten und Messingwaaren-Fabrik  
 von **C. H. Stobwasser & Co. in Berlin**  
 befindet sich  
 Kochs Hof am Markt im Mittelgebäude 2. Etage.

**Laer & Waldecker** aus Bielefeld  
 empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager von  
 Reinen reinen Handgespinnstes, Taschentüchern, Herren-Hemden und Hemden-  
 Einsätzen zu festen aber billigen Preisen **Brühl Nr. 79.**

**A. Redier,**  
**Fabrikant aus Paris,**  
 Reise-Uhren, Pendel-Uhren, Kalender, Wecker, Rechner etc.  
 Muster-Lager **Hôtel de Pologne 28.**

Stelle Bedienung.

GEB.

S

I

J

S

C

S

S

S

S

S

S

S

S

Am Markt alte Waage, Ecke der Katharinenstraße.

**Die Menge muß es bringen!**

deshalb verkaufe während der Messe die elegantesten Herren-Anzüge und vierfach wattirte Schlaf Röcke in einer überraschend reichen und geschmackvollen Auswahl, und zwar:

- |   |  |
|---|--|
| 1 stark watt. Winter-Überzieher von 3 1/2 <i>apf.</i> | Regenröcke von 2 <i>apf.</i>                       |
| 1 eleganter Winter-Überzieher von 5 1/2 <i>apf.</i>   | 1 eleganter Tuchrock auf Orleans von 5 <i>apf.</i> |
| 1 " Seiden-Angora-Drloß von 5 <i>apf.</i>             | 1 prima Gehrock auf Seide von 7 <i>apf.</i>        |
| 1 extrafein Double-Velissier von 7 <i>apf.</i>        | 1 Leibrock do, von 6 <i>apf.</i>                   |
| 1 fein franz. Velour-Überzieher von 7 1/2 <i>apf.</i> | Westen in den feinsten Stoffen von 15 <i>apf.</i>  |
- Beinkleider in den feinsten französischen und deutschen Stoffen von 2 *apf.*  
Haus- und Schlaf Röcke in Sammet, Plüsch, Lama, Neapolitain ic. ic. von 1 1/2 *apf.*

**Adolph Behrens aus Berlin,**Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen,  
alte Waage am Markt, Ecke der Katharinenstraße, 1 Treppe.

Im Communalgarden-Bureau 1 Treppe hoch.

**Ludwig Heidsieck aus Bielefeld**

empfehle sein Lager naturgebleichter Leinen in verschiedenen Breiten, weißer und gedruckter Taschentücher, Batisttücher, Drell- und Damast-Sedecke, Herren- und Damenhemden in Leinen, Shirting in sehr großer Auswahl, sowie Hemden-Einsätze und Nesterleinen zu billigen Preisen.

Stand: große Fleischergasse Nr. 1 parterre, neben der Stadt Frankfurt.

Das größte  
**Stick- und Häkelmuster-Lager**  
und  
**alle Sorten Cannavas**

sind billig zu haben bei

**Karl Franke & C. aus Berlin,**  
Markt, 8. Budenreihe vor dem Rathhaus.**Goldwaarenlager**

von

**J. B. Dietrich & Co.**

aus Pforzheim.

Reichstraße 55, Selliers Hof, 2. Et.

**Schwarzwälder Uhren-**  
**Lager, billigste Preise,**  
Reichstraße 6,  
Ammanns Hof, 2. Etage.

**Corsets ohne Naht**

sollen wegen Auflösung einer Corsetfabrik en gros und en detail zu außerordentlich billigen Preisen verkauft werden

Reichstraße 33, 33, 33, 1. Etage.

**Vorzeichnung zur Weißstickerei**

von C. Hoffbauer aus Wien

empfehle sich diese Messe mit allen neuen französischen und englischen Mustern und Dessins in Kragen mit und ohne Manschetten, in Batist und Piqué, Keemel, Hauben, Taschentüchern, Schlipsen für Herren und Damen, Rock- und andere Streifen ic., auch werden alle Bestellungen zum Zeichnen angenommen en gros und en detail.

Die Buden  
Brühl  
vor der Katharinenstraße.Augustusplatz,  
Budenreihe.

**Renchet & Rühl,**  
Uhren-Fabrikanten  
aus Genf,  
empfehlen ihr gut assortirtes  
**Uhren-Lager**  
Reichstraße Nr. 49, 3. Etage.

**Aug. Zimmermann**

aus

**Wurzen,**Fabrik eleganter Cartonagen und  
Galanteriewaaren.

Barfußgäßchen Nr. 9 im Gewölbe.

**Carl Heidsieck aus Bielefeld**

empfehle sein Lager schwerer naturgebleichter 6/4, 10/4, 12/4 Leinen ohne Naht, weißer und gedruckter Taschentücher, klarer und dichter Batisttücher, echt chinesisches Glasleinentücher, Tischgedecke in Drell und Damast zu 6, 12, 18, 24 Personen, Handtücher, Kaffee- und Theeservietten mit und ohne Fransen, so wie eine große Auswahl in Herren- und Damenhemden in den neuesten Façons, Vorhemden mit und ohne Krage, Manschetten, Krage, Hemden-Einsätze, Nesterleinen zu den billigsten Preisen. Stand kleine Fleischergasse Nr. 4, neben dem Kaffeebaum.

**Fr. Romald,****Uhrenfabrikant**

aus Genf,

empfehle sein gut assortirtes

**Uhren-Lager**Reichstraße Nr. 34,  
1. Etage.

# August Seffzig's

## Freundliche Erinnerung.

Wollt Eure Gunst mir ganz entziehen? —  
Soll denn in meinen alten Tagen  
Vergeblich sein mein Bemühen,  
Und mich nur für die Kosten plagen!  
Durch Schaden wird der Mensch sonst klug,  
Doch ich war leider dumm genug  
Die Messe wieder zu beziehen,  
Anstatt den öden Platz zu fliehen.  
Noch bin ich hier, drum eilet her,  
Es wird mir sonst die Fracht zu schwer;  
Wenn Jeder kauft auch nur ein Stück,  
Das bringet Euch und mir viel Glück.

Freundlichen Gruss.

August Seffzig.

Die Flöh' gar nette Thierchen sind,  
Doch leider nur zu sehr geschwind.  
Wollt Abhülfe Ihr dafür erlangen,  
Empfehle Maschinen, dieselben zu fangen  
à Stück 2 1/2 Mgr.

August Seffzig

vor dem Grimma'schen Thore,  
dem Johannisbrunnen gegenüber.

## Alles scharf.

Es empfiehlt der Messerschmied **Stoek aus Halle** seine scharf geschliffenen Stahlwaaren zu den billigsten Preisen. Tischmesser mit schwarzem Ebenholze sind wegen ihrer ungeheuern Dauerhaftigkeit vorzüglich zu empfehlen.  
Vor dem Grimma'schen Thore, Ecke 15. Budenreihe.

Das Reisekoffer-Fabriklager aus Frankfurt ist Petersstraße Nr. 1.

Feine rosalederne Gelenk-Puppenkörper von Antoinette Benckhardt aus Reiningen 7. Budenreihe.

Feine Taschen- und Tischmesser, Scheeren etc. Joh. Fr. Flegel & Co., Neustadt b. St., Markt, Mitte der 7. Reihe.

## Verkauf.

Eine Partie seidne und halbseidne Bänder soll, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen verkauft werden und dürfte namentlich von Ramschkläufern beachtet werden.

Sprechzeit früh bis 8 Uhr, Mittag von 12 bis 2 Uhr, Abend 6 bis 7 Uhr in Nr. 5, goldner Arm, Petersstraße.

Eine Partie Simpen sind sehr preiswürdig zu verkaufen, ganz empfehlenswerthe Waare, alte Burg Nr. 1, Vordergebäude parterre.

Zu verkaufen steht ein Stuckflügel für 40 Thlr. bayerische Straße Nr. 10, 3 Treppen.

Ein Pianino von gutem Ton ist zu verkaufen Thomaskirchhof Nr. 27, Rectorwohnung.

Ein Tafel-Pianoforte, 6 3/4 Octav., Mahagoni, schön im Ton und Keuferen, wird verkauft Katharinenstr. 14, 3. Etage.

Ein gut gehaltenes vorstimmiges Pianoforte mit Anhängersplatte ist billig zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Zu verkaufen ist weggugshalber ein zweithüriger fast neuer Kleiderschrank blaue Mütze Nr. 12.

Auch wird daselbst ein brauchbarer Ofen gesucht.

Ein noch neuer Kronleuchter zu 5 Gasflammen ist wegen Umzug billig zu verkaufen Rosplatz Nr. 11, 3. Etage.

## Wagen-Verkauf.

Zwei neue, elegant und solid gebaute, ganz verdeckte Victoria-Wagen stehen zum Verkauf bei J. G. Lange, Windmühleng. 11.

 Eine 2sitzige Coupé - Chaise, eine schlanke vierfüßige Auffah-Chaise, beide für eine Industrie-Ausstellung gebaut, empfehle ich besonders bei einer schönen Auswahl von halbverdeckten Chaisen.

E. A. Naether,

Wagen-Fabrikant aus Zeitz,

während der Leipziger Messen

auf dem Rosplatz.

Auf dem Rittergute Döllingen bei Eiterwerda stehen zwei sehr fromme und gut eingefahrene braune Kutschpferde, so wie auch zwei ganz egale, gut eingefahrene Schimmel-Ponnis zum Verkauf.

 Ein elegantes Wagenpferd, Schimmel,

4 1/2 Jahre alt, ein- und zweispännig gehend, steht zu verkaufen. Näheres Reichstraße Nr. 14 beim Hausmann.

Schöne ungarische Einsamspazige, sowie auch rothe Cardinale und mehrere verschiedene Wagenpferde sind frisch angekommen zum Verkauf auf dem Rosmarkt, im Gasthause Nr. 34, 2 Treppen.

Ein Paar amerikanische Kaninchen sind zu verkaufen Friedrichstraße Nr. 30.

Probsthaida Nr. 55


ist ein fettes Schwein zu verkaufen.

Ein fettes Schwein steht zu verkaufen

Stötterich Nr. 31.

 Zwei fette Schweine stehen zum Verkauf

Ulrichsstraße 60.

 Ein sehr braves Pferd (alter guter Mecklenburger), Fuchs, hübsche Figur, zum Reiten und Fahren gleich brauchbar, ist als überzählig billig zu verkaufen. Das Nähere Café français.

## Schweinswolle

liegt eine Partie von 30 Centner zu verkaufen Augustusplatz, 8 Budenreihe 2. Bude.

Zu verkaufen ist ein großer Feigenbaum, Rosen und andere Blumen in Töpfen Dresdner Straße Nr. 26 a, 2 Treppen.

## Cigarren-Lager.

En gros & detail

Markt Nr. 16, unterm Café national.

Eine Sendung besten türkischen Tabak, direct von Belgrad, empfang Friedrich Schuchardt.

Die so beliebten

## Gurlitter Brezeln

sind täglich frisch zu haben der Poststraße vis à vis, an der Firma kenntlich.

Echte

## Frelberger Bauerhaasen

von ausgezeichneter Güte empfiehlt

Wilhelm Neubert, Leipzig u. Meissen.

Mein Stand ist vor dem Grimma'schen Thore und an obiger Firma kenntlich.

## Feinsten Savanna-Honig

empfehle Julius Kiepling, Dresden, Straß 57.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Dritte Beilage zu Nr. 276.]

3. October 1858.

## Meisterstück.

Ein Herren-Schreibtisch von Nußbaumholz, reich mit Bildhauerarbeiten verziert, steht zum Verkauf Eisenstraße Nr. 29, 1. Etage. Ernst Saehse.

Eine Auswahl von

## neuen, höchst eleganten Wagen

in verschiedenen Façons und Größen, nach der allerneuesten Pariser Façon gebaut, darunter ein vierfahiger Brougham, so wie auch mehrere gebrauchte halbverdeckte Wagen und eine vierfahige Chaise mit Faloufen und ohne Langbaum stehen zu verkaufen bei

Ferd. Rödler im Kurprinz.

## Das Landesproducten-Geschäft von J. G. Schlobach jun. in Leipzig,

so wie auch

## Kunst-Mühlen

für feine Mehle, als Kaiseranzug, Griesleranzug, Weizengries, raff. Müböl, Hirsen, Graupen, Kartoffelmehl, Puder, Senf, Gewürz, Farben, Lac Dye, Rappé &c. hält seine Fabrikate en gros als auch en detail bestens empfohlen.

## STOUGHTON'S MAGEN-ELIXIR,

genannt „Menschenfreund“,

und nach dem Original-Recepte des Erfinders, des Professor Stoughton aus Leyden († 1846), einzig und allein von

## Jodocus Robertz in Cöln

fabricirt, hat vor allen bis jetzt bekannten Magenbittern einen so grossen und wohlverdienten Ruf erworben, dass dasselbe überhaupt als feiner Gesundheitsliqueur und ganz besonders als ein sehr probates Hausmittel in immer grösseren Kreisen mit dem besten Erfolge angewandt wird, und werden von dem Unterzeichneten, als dem hiesigen alleinigen Depositair, die  $\frac{1}{4}$  Flasche à 20 Ngr., die  $\frac{1}{2}$  à 12 Ngr. und die  $\frac{1}{4}$  à 6 Ngr. verkauft.

Philipp Nagel, Halle'sche Strasse Nr. 15.

## Bremer Cigarren-Lager,

alte abgelagerte Waare, empfiehlt

- f. Ambalema, die 25 Stück à 7 $\frac{1}{2}$  %,
- f. Upmann . . . : 25 : à 10 %,
- - Londres : 25 : à 10 und 12 $\frac{1}{2}$  %,
- Havanna u. importirte die 25 St. à 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 25 u. 30 %.

J. N. Lorenz, Barfußgässchen Nr. 3.

## 27. Schützenstrasse 27.

## Preißelsbeeren

von vorzüglicher Güte erzieht und empfiehlt

J. Oscar Berl.

## Thüringer Röstwürstchen

die ersten erzieht und empfiehlt

W. Sönnemann, Hainstr. 16 u. Thomasgässchen 6.

## V. Sendung

von

## echt westphäl. Pumpernickel

erzieht und empfiehlt

J. Oscar Berl, Schützenstraße Nr. 27.

## Frische große Holsteiner Austern, frische Whitstabler u. Natives-Austern

erzieht

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2386.

## Geräuch. Makrelen und Böflinge, neue Tafelseigen, große Präsent- und Whitstabler Austern.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

## 27. Schützenstrasse. 27.

Neue Sardines à l'huile,  
Rhein-Lachs, geräuchert,  
Nordische Kräuteranchovis,  
Rindszungen, geräuchert,  
Braunsch. u. Goth. Cervelatwurst,  
Westph. Schinken, roh und gekocht,  
neue Moreheln,  
Vanille, superfeine,  
Trüffel, eingesetzt,  
Champignons, eingesetzt und getrocknet,  
chinesischen Thee

empfehl

J. Oscar Berl.

### Einkauf von Juwelen, Gold und Silber, Uhren, Münzen, Gold- und Silbertressen, Antiquitäten,

werthvollen Sachen überhaupt zu höchsten Preisen bei  
**C. Ferdinand Schultze,**  
Brühl Nr. 25 (Stadt Cöln), 1 Tr.

### Tuch- und Buckskinleisten

werden zu höchsten Preisen gekauft.

**Wilhelm Lungner**  
an der ersten Bürgerschule.

### Capitalgesuch.

Sechs Tausend Thaler werden gegen mündelmäßige  
Sicherheit an einem hiesigen Hausgrundstücke zu erborgen gesucht  
durch  
Adv. Rudolf Wennewig  
(Hainstraße, Anker).

### Agentur-Gesuch.

Ein Haus in Kopenhagen, welches mehrere Jahre sich dem  
Agentur- und Commissions-Geschäft gewidmet hat, und mehrere  
Häuser gegenwärtig vertritt, ist noch im Stande, mehrere für die-  
sen Platz zu übernehmen, es sei im Manufactur-, Colonial- oder  
Producten-Geschäft und kann durch seine umsichtigen genauen Kennt-  
nisse den besten Erfolg versprechen. Hinsichtlich des Vertrauens  
stützt sich dasselbe auf Auskünfte achtbarer Häuser in Kopenhagen,  
Hamburg, Berlin, Frankfurt a. M. u. m. a. Anträge erbittet  
poste restante franco Leipzig. Sign. O. W. # 100.

### Zur Uebernahme von Agenturen

für Berlin in Manufactur- und Seiden-Waaren  
jeder Branche empfiehlt sich ein junger Mann, der  
sowohl mit dem Platz als dem Reisegeschäft genau  
vertraut ist und dem die besten Empfehlungen zur  
Seite stehen.

Gefällige Adressen unter Chiffre M. werden in  
der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Uni-  
versitätsstraße Nr. 24 erbeten.

Ein hiesiger Kaufmann, dem die besten Referenzen zur Seite  
stehen, wünscht Agenturen, so wie Commissionslager in Manu-  
facturwaaren zu übernehmen. Hierauf Reflectirende belieben ihre  
Adressen unter A. Z. # 5 poste restante hier niederzulegen.

Ein Provisions-Reisender, der Holland besucht, wird von einem  
Seidenband-Engros-Geschäft gesucht.  
Adressen beliebe man poste restante franco Leipzig unter  
B. M. # 99 niederzulegen.

Sollte vielleicht eine Familie gesonnen sein, einer armen hart  
bedrängten Mutter ihr Kind von 11 Wochen an Kindes Statt  
anzunehmen, so bittet man das Nähere Schulgasse in der Feuer-  
Wache 2 Treppen zu erfragen.

### Associé = Gesuch.

Ein Blumenfabrikant in Berlin sucht zur Erweiterung  
seines Geschäftes einen thätigen Theilnehmer mit einigen Tausend  
Thalern. Adresse poste restante Leipzig franco sub  
M. M. # 2.

Ein junger Kaufmann, welcher vorläufig 4000  $\text{fl}$  disponibel  
hat, wünscht damit in ein Geschäft in Leipzig einzutreten.  
Offerten unter F. W. # 6. werden poste restante franco  
erbeten.

### Reisender = Gesuch.

Für eine der ältesten und renommierten Chales- und Wollen-  
Fabrik-Geschäfte Berlins wird ein gewandter Reisender gleich oder  
später gesucht, der außer den erforderlichen Eigenschaften der fran-  
zösischen Sprache vollkommen mächtig und einigermaßen Kennt-  
nisse des Artikels haben muß. — Reflectanten wollen sich gef.  
Reichstraße Nr. 23, erste Etage vorstellen.

Ein zuverlässiger Reudlespolirer wird gesucht Stockenstraße 7,  
links parterre.

### Bunetirerinnen

finden augenblicklich Beschäftigung in der Wigand'schen Officin  
am Rosplatz.

Gesucht wird zum 15. d. M. oder 1. November ein Dienst-  
mädchen, welches mit Kindern gut umzugehen versteht, Carolinen-  
straße am Bayerischen Bahnhof, letztes Haus rechts.

Gesucht wird ein solides Mädchen zu leichter Arbeit ins  
Wochenlohn, Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 57 parterre.

Gesucht wird für 1. November ein Mädchen für Küche und  
Hausarbeit. Nur bestens Empfohlene können sich melden  
Katharinenstraße Nr. 28, 2. Etage.

Gesucht werden unter annehmbaren Bedingungen zum sofor-  
tigen Antritt eine perfecte Köchin und Stubenmädchen in gesetztem  
Alter auf ein Rittergut unweit Leipzig. Zu erfragen Eisenstraße  
Nr. 5 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit.  
Aug. Wölbling am Markt, Königshaus.

Ein solides gesetztes Mädchen, aber nur mit guten Zeugnissen  
versehen, wird bei eine einzelne Dame gesucht. Zu melden im  
Wehlgeschäft von Herrn Kunze, Zeißer Straße Nr. 2.

Eingetretener Umstände halber wird ein ordentliches Mädchen  
sofort zu miethen gesucht Zeißer Straße Nr. 2 part.

Ein braves freundliches Mädchen wird den 15. ds. für Küche  
und häusliche Arbeit gesucht Frankfurter Straße Nr. 12, 3 Tr.

Ein starkes Mädchen, in der Küche erfahren, wird mit Buch  
zu miethen gesucht Restauration Katharinenstraße Nr. 20.

### Anstellungs-Gesuch.

Ein in allen Zweigen der Gattun-Druckerei erfahrener  
Colorist, der auch einer solchen Fabrik selbstständig in der letz-  
ten Zeit vorgestanden hat, sucht eine Stelle in seinem Fach.

Diejenigen, welche Näheres über ihn zu erfahren wünschen, be-  
lieben ihre Adresse mit der Chiffre B. R. bei dem Kaufmann  
Herrn Schirmer, Grimma'sche Straße neben dem Café fran-  
çais gefälligst abzugeben.

Ein junger Mann,  
mit dem Manufactur-Waaren-Fach vollständig  
vertraut, seit mehreren Jahren Reisender für ein  
Seiden-Waaren-Geschäft und augenblicklich noch  
activ, sucht zum 1. Januar 1859 eine feste Stelle.  
Adressen unter A. B. in der Buchhandlung von  
Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24.

# Für Buchdruckereien.

Ein **genauer Corrector** (tüchtiger Buchdrucker) deutschen und lateinischen, italienischen, französischen, englischen und griechischen, auch Musiknoten-Satzes, wünscht angemessene Beschäftigung. Gefällige Anerbietungen werden unter der Chiffre „1825“ poste restante Leipzig erbeten.

## Gesuch.

Ein tüchtiger junger Kaufmann von angenehmem Aeussern, gegenwärtig in einem Fabrikgeschäft thätig, woselbst er auch öfter schon kleinere Reisen gemacht, sucht eine Stelle **als Reisender**, sei es pr. Weihnachten oder pr. Ostern. Die besten Referenzen stehen ihm zur Seite. Offerten werden unter N. O. P. poste restante Leipzig erbeten.

**Gesuch.** Ein 15 Jahr alter, williger und bescheidener junger Mensch von rechtlichen Aeltern und guter Erziehung, vom Lande, sucht in irgend einem Geschäft als Laufbursche u. ein passendes Unterkommen.

Das Nähere kleine Fleischergasse Nr. 13 parterre.

Ein junger Mann, welcher bisher in einem Tuch-, Manufactur- und Seidenwaaren-Geschäft servierte, in der einfachen und doppelten Buchführung bewandert, sowie der englischen und französischen Sprache vollkommen mächtig ist, sucht für sogleich oder zu Weihnachten eine passende Stelle. Gef. Offerten beliebe man unter G. M. in dem Gewölbe der Herren Ehrenberg & Richter, Reichsstraße Nr. 3 niederzulegen.

Ein zuverlässiger, ordnungsliebender Mensch, 25 Jahre, sucht Stelle als Bedienter, Hausbursche u. dergl. und bittet höflichst, Adressen niederzulegen Sporergässchen Nr. 9 parterre.

Eine anständige Demoiselle in den 20er Jahren sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle zur Unterstützung der Hausfrau oder als Verkäuferin, wenn es gewünscht wird kann selbige auch sofort antreten. Das Nähere zu erfragen Georgenstraße 25 parterre von früh zehn bis Mittag 2 Uhr.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches der Küche allein vorstehen kann, sucht bis zum 15. October einen Dienst. Zu erfragen Miodenplatz Nr. 5 parterre links.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen vom Lande sucht einen Dienst oder Aufwartung. Zu erfragen in Neudnitz, Leipziger Straße Nr. 67, im Hofe rechts eine Treppe.

**Gesucht wird sofort in der Marienvorstadt ein kleines Logis oder Astermiethe. Adressen bei Herrn Wage, Neudnitzer Straße Nr. 16.**

**Gesucht wird von einem pünctlich zahlenden kinderlosen Beamten zu Weihnachten in der Dresdner Vorstadt ein Logis im Preise von circa 120 oder eines zu circa 170 Thaler. Adressen unter A. T. poste restante Stadtpost.**

**Gesucht wird ein Zimmer auf der Reichsstraße oder Brühl für die 2 Messen auf mehrere Jahre zu miethen.**

Offerten mit Preisangabe beliebe man bei Hrn. Löwenthal, Restaurateur, Brühl 54, mit A. B. bezeichnet abzugeben.

**Gesucht wird von zwei kinderlosen, stillen, pünctlich vorauszahlenden Personen für Weihnachten ein Logis, bestehend aus zwei Stuben nebst Zubehör, im Preise von 60—70  $\mathcal{R}$ , in der innern Dresdner Straße oder deren nächster Umgebung. Offerten bittet man niederzulegen im Kaffeebaum, kl. Fleischberg 3, 1 Tr.**

Königsstraße oder deren Nähe, jedoch Sonnenseite, wird entweder für 1. November oder 1. December eine meublirte Stube mit Schlafkammer von zwei jungen Kaufleuten gesucht, und wird gebeten, Adressen Thomaskirchhof Nr. 1 im Gewölbe abzugeben.

**Eine Stube mit Kammer, unmeublirt, wird sogleich zu miethen gesucht. Adr. L. M. poste rest.**

Ein junger solider Mann sucht eine meublirte Stube ohne Bett, jedoch meßfrei und mit Hausschlüssel.

Adressen unter A. R. bittet man im Salzgässchen Nr. 5 beim Hausmann Schneider abzugeben.

**Ein verschließbarer Hausstand nebst Niederlage in bester Messlage ist für nächstfolgende Messen zu vermieten Brühl Nr. 70.**

## Messlocal in Frankfurt a. d. O.

Ein geräumiges Zimmer in bester Messlage ist zu vermieten. Näheres hier Brühl Nr. 5, 3 Treppen.

## In Frankfurt a. d. O.,

große Scharrenstraße Nr. 49 am Markt ist für die nächste Messe ein schönes Geschäftslocal, welches der Herr C. A. Putschke aus Leipzig bis jetzt inne hatte, zu vermieten.

S. S. Seimann, Frankfurt a. d. O.

Ein schönes und sehr geräumiges Gewölbe am Markte, zwischen der Hain- und Katharinenstraße gelegen, ist von Ostern ab zu vermieten. Näheres Katharinenstraße Nr. 6 in der Hausverwaltung 1 Treppe hoch.

Zur nächsten und den folgenden Frankfurt a. d. Ober-Messen ist ein schönes Gewölbe nebst Comptoirstube in der besten Messlage zu vermieten. Das Nähere bei Frau Baswik in Frankfurt a. d. Ober, Bischofsstr. 16, am Markt.

Zur nächsten und den folgenden Frankfurt a. d. Ober-Messen ist in bester Messlage eine schöne geräumige Bude zu vermieten. Das Nähere bei Frau Baswik in Frankfurt a. d. Ober, Bischofsstr. 16, am Markt.

**Messlocalvermietung.** Ein Zimmer mit Schlafstube ist als Waaren- oder Mustertlager für nächste Messen dauernd zu vermieten Katharinenstraße Nr. 28, 2. Etage.

**Messvermietung.** Noch für diese und nächste Messe Stube und Kammer Johannisgasse Nr. 16, 2 Treppen.

Eine 2. Etage in bester Messlage, auch zu einem Verkaufslocale passend, ist von Michaelis 1859 an anderweit zu vermieten. Adressen bittet man Katharinenstraße Nr. 13, 2. Etage sub X. Y. Z. abzugeben.

Zur Neujahr-Messe ist Nicolaisstraße Nr. 35 ein Hausstand nebst Niederlage zu vermieten. Das Nähere ist daselbst bei Salomon Aron aus Berlin zu erfragen.

Eine große zweite Etage mit Gasanrichtung, für Teppichlager sehr geeignet und in der Katharinenstraße gelegen, ist von jetzt ab zu vermieten. Näheres Katharinenstraße Nr. 6 in der Hausverwaltung 1 Treppe hoch.

Zu vermieten in bester Lage außer den Messen ein großes Verkaufslocale mit Schreibstube und Niederlage, zu Neujahr 1859 oder nach Ablauf dieser Messe zur Verfügung. Auskunft beim Hausmann Keil, Reichsstraße Nr. 3.

**Eine schöne erste Etage von 5 Stuben und Zubehör mit Garten ist Verhältnisse halber von Ostern 1859 an zu 280 Thlr. zu vermieten durch das Localcomptoir v. Wilh. Krobitsch, Barfußgässchen 2.**

Zu vermieten ist sofort ein kleines Familienlogis Neumarkt Nr. 16, 1 Treppe.

Ein meublirtes Zimmer mit separatem Eingang und Hausschlüssel, 1. Etage, in der Tauchaer Vorstadt, ist von jetzt an einen Beamten oder Herrn von der Handlung zu vermieten.

Adressen bitte ich unter J. W. niederzulegen Salzgässchen Nr. 5 beim Hausmann Schneider.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Alkoven für künftige Messen Reichsstraße 55, Treppe B, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmer vom 1. Nov. oder nach Befinden auch früher Burgstr. 9, 3. Et. vorn.

Zu vermieten ist an Herren eine meublirte Stube und sogleich oder später zu beziehen Barfußgässchen Nr. 7, 2 Tr.

**Zu vermieten** ist sofort eine meublirte Stube an einen einzelnen Herrn mit oder ohne Bett an der alten Burg Nr. 13, 1 Treppe rechts.

**Zu vermieten** ist ein freundlich meublirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn Thomaskirchhof Nr. 12, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube mit Alkoven Halle'sche Straße Nr. 15, im Hofe 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein freundliches gut meublirtes Garçonlogis für 1 auch 2 Herren passend Centralstraße 1590 E, im Quergebäude 3 Tr.

**Zu vermieten** eine gut meublirte Stube, sogleich zu beziehen, Frankfurter Straße Nr. 57, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine Stube nebst Alkoven, Aussicht nach der Promenade, mit Hauschlüssel, an solide Herren, kl. Fleischer-gasse Nr. 13, 4. Etage.

**Zu vermieten** ist eine freundliche meubl. Stube an einen soliden Herrn große Windmühlenstraße 15 bei Aug. Hemler.

Eine freundlich meublirte Stube ist monatlich oder jährlich an einen oder zwei Herren zu vermieten Petersstraße 31, 2. Etage.

**Zu vermieten** sind sofort zwei neben einander stehende Zimmer an einen oder zwei Herren, nebst Saal- und Hauschlüssel, Neukirchhof Nr. 10, 3. Etage.

Eine freundliche meublirte Stube ist sogleich zu beziehen äußere Zeiger Straße Nr. 22 E, Gartengebäude links parterre.

Stube und Kammer ist zu vermieten. Theaterplatz Nr. 7, 1. Etage zu erfragen.

Eine Stube ist zu vermieten an zwei ordentliche Mädchen, die ihre Arbeit außer dem Hause haben, Preußergäßchen Nr. 13.

Ein anständig solides Mädchen, das ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, kann vom 15. an Wohnung erhalten Windmühlenstraße Nr. 43, 2 Treppen, Treppe A.

**Gesucht** wird ein Theilnehmer zu einer Stube mit Bett, vorn heraus, monatlich 1 Thlr. 8 Gr. gr. Windmühlenstr. 42, 1 Tr.

Es wird ein Theilnehmer gesucht zu einer Stube Petersstraße Nr. 7 im Hof 1 Treppe.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen große Windmühlenstraße Nr. 15 vis à vis der Bierhalle 2 Treppen links.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten Friedrichstraße Nr. 30, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Gerberstraße Nr. 45 im Hofe eine Treppe.

Offen ist eine heizbare Stube als Schlafstelle für 2 solide Herren Centralstraße Nr. 1590 c, der Synagoge gegenüber parterre rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Reichels Garten, alter Hof Nr. 10, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle mit separatem Eingang, Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 67, 1 Treppe.

Offen sind zwei Schlafstellen hohe Straße Nr. 2 a, im Hintergebäude parterre rechts.

## Circus Hüttemann auf dem Fleischerplatz.



Heute Sonntag den 3. October drei brillante Vorstellungen in der höheren Reitkunst, **Gymnastik und Pferdedressur.**

Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr,

Anfang der 2. Vorstellung 6 Uhr,

Anfang der 3. Vorstellung 8 Uhr,

wobei sich ganz besonders Herr **François Schneider**, erster Athlet Europa's, in seinen außerordentlichen Krafttours auszeichnen wird. Ferner wird der Athlet sich von zwei beliebigen Pferden aus hiesiger Stadt ziehen lassen und sichert dem Pferdebesitzer 100 Thlr. zu, wenn es denselben gelingt, ihn von der Stelle zu ziehen. — Zum Schluss zum ersten Male: **Razepva's Verbannung**, große historische Pantomime, Manoeuvres, Tänze, Gefechte zu Fuß und zu Pferde, ausgeführt von 65 Personen. Brachtungswert ist die Dressur des Razepva-Pferdes, welches auf einer Bahre von 24 Kosaken getragen wird.

Morgen Montag 2 große Vorstellungen. Anfang der 1ten um 6 Uhr, der 2ten um 8 Uhr. Zum zweiten Mal: **Razepva**. Bei der Montag Nachmittags-Vorstellung um 6 Uhr ist jeder Besucher begünstigt, ein Kind unter 10 Jahren unentgeltlich einzuführen.

## Tschuggmall's Automaten-Theater.

Heute Sonntag und die folgenden Tage der Woche mit neuer Abwechslung große Vorstellung, wobei der **Schwanenteich, die Jagd im Parke, die Fischerei** etc. Der Schauplatz ist in der mit „Tschuggmall's Automaten-Theater“ bezeichneten Bude auf dem Fleischerplatz, neben dem Gasometer.

Zu diesen durch ihre Mannigfaltigkeit sehr interessanten und zur höchsten Stufe der Vollkommenheit gebrachten Vorstellung ladet ergebenst ein

**Joseph Tschuggmall,**  
Mechaniker aus Tyrol.

## Affentheater des L. Casanova vor dem Petersthore.



Heute Sonntag und an den nächstfolgenden Tagen finden täglich 2 Hauptvorstellungen statt Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr, der zweiten 7 Uhr.

Preise der Plätze:  
nummerirter Platz 15  $\pi$ ,  
1. Platz 10  $\pi$ , 2. Platz  
6  $\pi$ , 3. Platz 3  $\pi$ .

## Im Gothischen Kunst-Palast

auf dem Fleischerplatz

heute und folgende Tage während der Messe drei Hauptvorstellungen der **Familien Mirsch und Knie**. Zum Schluss der Abendvorstellung **Tableau lebender Bilder**.

Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr, der 2. 6 Uhr, der 3. um 8 Uhr Abends.

Witwe **M. Knie** und **M. Mirsch**.

## Thiemer's Theatrum mundi.

in

**Poppe's Restauration** auf dem Neukirchhof.

Sonntag den 3. October große Vorstellung:

1. **Florenz mit Aufgang des Mondes.**

2. **Ein großer Seesturm.**

3. **Komische Scenen.**

Anfang nach 7 Uhr.

**A. Thiemer.**

**R. Heute 6 Uhr Soirée.**

## Gerhards Garten.

**Table d'hôte 12 1/2 Uhr.**

# Central-Halle.

Heute Sonntag  
so wie jeden Abend während der Messe

## Concert von Friedrich Biede.

Alles Nähere das Programm. Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Während des Concerts wird à la carte gespeist.

# Hotel de Pologne.

**GROSSES CONCERT** von Carl Welcker.  
*Restauration à la carte. Table d'hôte beginnt  
précis 1 Uhr. Der Tunnel ist geöffnet.*

# Schützenhaus.

Heute Abend **CONCERT**, ausgeführt von zwei Musikchören.

In der ersten Etage:

**Streichmusik** unter Leitung des Director Herfurth.

In den Parterre-Salons:

**Militärmusik** unter Leitung des Director Schlegel.

Anfang 7 Uhr. Entrée für beide Concerte à Person 3 Ngr.

**In sämtlichen Localitäten Restauration à la carte.**

In den Parterre-Salons, so wie in beiden Logensälen, dem kleinen Saal, im Buffet und auf der Gallerie wird auch bayerisches Bier verabreicht, im grossen neu eingerichteten Saale jedoch nicht.

Bei günstiger Witterung wird ausserdem von 8 Uhr an zur Promenade der Garten geöffnet sein und daselbst Illumination, so wie Fontainen-Spiel stattfinden.

# ODEON.

Heute Sonntag den 3. October

in dem aufs **Eleganteste** gemalten und **prachtvoll** neu  
**decorirten Saal**

## Concert und Ballmusik.

**Anfang 7 Uhr.**

Restauration à la carte, preiswürdige Weine und ausgezeichnete Biere.

**A. Herrmann.**

# Aeckerleins Keller.

Abends während der Messe Concert.  
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von W. Wenz.

## BONORAND.

Heute

# Extra-Concert

von Fr. Riede.

Anfang 2 Uhr.  
Alles Nähere das Programm.

# Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag

# Extra-Concert

von Carl Welcker.

Anfang 2 Uhr.  
Näheres die Programme.

# Odeon.

Heute Sonntag und morgen Montag

# Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

# WIVOLX.

Heute Sonntag Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wenz.

# Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wenz.

# Colosseum. Ballmusik.

Heute starkbesetzte  
Anfang 4 Uhr, Ende 2 Uhr.

# Peterschießgraben.

Heute Sonntag den 3. October

# grosser Messball.

Anfang 3 Uhr, Ende 2 Uhr.

F. G. Dietze.

# Leipziger Salon.

Heute zum 2. Messonntag

# Großer Ball.

Anfang 4 Uhr, Ende 2 Uhr.

Für warme und kalte Speisen, sowie ff. Bayerisches, f. Lagerbier ist bestens gesorgt. F. A. Seyne.

# Gambrinus, Ritterstrasse 45

Heute musikalische Abendunterhaltung von dem Baritonisten Quaglia und Frau aus Turin.

# Schneemanns Restauration.

Heute Abend musikalische Production mit Gesang, ausgeführt durch den Bassisten Herrn Schmidt aus London, im Verein mit dem Herrn Erber, Künstler auf dem Holz- und Streichinstrumente, nebst Gesellschaft.

Anfang 7 Uhr.

# Gosenthal.

Heute zum Concert und Tanzmusik empfiehlt Gänsebraten, verschiedene warme und kalte Speisen, f. Gose und Lagerbier. C. Bartmann.

# Gasthof zu Bahren.

Heute Sonntag ladet zu Tanzmusik, sowie zu Obst- und Kaffeekuchen, feinen Bieren ergebenst ein S. Söhne.

# Zweinaundorf.

Heute Sonntag den 3. October

# Tanzvergnügen

bei sehr gut besetztem Orchester, und empfiehlt sich mit guten Speisen und Getränken bestens C. Siefertorn.

# \* \* \* Drei Mohren. \* \* \*

Heute Mess-Sonntag gutbesetzte Tanzmusik.

# Drei Mohren.

Heute Tanzmusik, Kuchen, Hasen- und Gänsebraten mit Weintraut, und feine Biere. Es ladet freundlichst ein F. Rudolph.

# Thonberg.

Heute Sonntag ladet zu div. Kuchen, vorzügl. Kaffee und einer Auswahl Speisen und gutem Bier freundlichst ein E. Füssel.

# Restauration zur grünen Schenke

Heute Obst- und Kaffeekuchen, diverse Speisen und feine Biere. C. Schönfelder.

Heute gutbesetzte Tanzmusik.

# Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Hasenbraten mit Weintraut und andre Speisen, was ergebenst einladet W. Sahn.

# Die Brandbäckerei!

empfehlen Pflaumen-, Apfels-, Weinbeerkuchen mit saurer Sahne, Dresdner Gies- und verschiedenen Kaffeekuchen, was freundlichst einladet E. Deutschel.

# Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Sonntag ladet zu Obst- und Kaffeekuchen, verschiedenartigen kalten und warmen Speisen höflichst ein Ch. Wolf.

**Speisehalle,** früher Thomaskirchhof Nr. 8, jetzt Katharinenstr. Nr. 20, empfiehlt täglich Mittagstisch von 11 Uhr an à 2 1/2 in bekannter Güte. A. Voigt.



unter  
Pfeilen

unter  
enthält

D

Zu

W

feinen

S

polnisch

**Wölblings****Wein- und bayerischer Bierkeller,**

Markt im Königshaus.

Heute Sonntag den 3. October

**National-Gesang und Zither-Concert von der Familie Kilian,**

Franz, Joseph, Bertha und Marie, in ihrem National-Costüm.

Es werden die beliebtesten Alpengefänge mit Zither, so wie humoristische Lieder abwechselnd vorgelesen, Zither, Solis auf der Manual- und Streich-Zither. Programm sehr launig. Anfang 7 Uhr Abends.

**In den Colonnaden der Vereins-Brauerei  
heute Sonntag Extra-Concert**

unter Mitwirkung des Sängers Otto Böttger und Fräulein El. Schmiedede; die beliebtesten und neuesten Piecen kommen dabei zur Aufführung.

Anfang 4 Uhr.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Das Musikchor von J. G. Hauschild.

**Grosse Funkenburg.****Heute Sonntag Extra-Concert**

unter Mitwirkung des Sängers S. Otto Böttger und Fräulein El. Schmiedede aus Berlin; das Programm enthält die neuesten und beliebtesten Couplets und Musikstücke.

Anfang 8 Uhr.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Das Musikchor von J. G. Hauschild.

**HOTEL DE SAXE.****Heute Sonntag Quartett- und humoristische Gesangs-Vorträge  
der Herren Strack, Stahlheuer, Musle und Ring.**

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Die erwartete Sendung altes Münchner Bier ist eingetroffen und sehr zu empfehlen.

**HEUTE GROSSER BALL  
im Salon Windmühlenstraße Nr. 7.**

Anfang 7 Uhr. Ende früh 3 Uhr.

Zu dem heutigen Ball empfiehlt Speisen und Getränke in bekannter Güte

achtungsvoll verw. Bilger.

**Waldschlösschen zu Gohlis.**

Heute

**Concert u. Ballmusik**

vom

Musikchor des vierten Jägerbataillons.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programme.

C. Schlegel.

**Waldschlösschen zu Gohlis.**

Heute Sonntag Obst- und Kaffeekuchen, so wie verschiedene warme Speisen, wozu ergebenst einladet

A. Senfer.

**Möckern zum weissen Falken.**

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Es ladet zu verschiedenen Kuchen, gutem Kaffee, die Speisen selbst feinen Bieren ergebenst ein

A. Schröder.

**Gosenschenke in Lutritsch.**

Heute letzte Soirée d'adieu unter Leitung des Tanzlehrers Stelzner. Anfang 3 Uhr.

**Oberschenke Gohlis.**

Heute Sonntag ladet zu einer reichen Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter Alleslei mit Cotelette oder Zunge, Karpfen polnisch mit Weinkraut, vorzüglichen Bieren und feiner Gose ergebenst ein

W. Kühn



Lager

pne.

45

n Bari

D.

geföh

Bere

Stro

Bänf

ose un

ann.

st: un

bne.

f.

it gun

orn.

\*

\*

it We

Rudol

Kaff

eundlic

ffel.

enf

sen u

lder.

B.

n, wo

bahn.

ei!

e Sab

Freund

schel.

All.

versch

Wol

hof

nenstr

2 1/2

soigt.

# Auerbachs Keller.



Die  
16. u. 17. Sendung  
Grosse Holst. Präsent-  
Austern

Dhd. 15 <sup>ng</sup> — 100 Stück 3 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>ng</sup>,  
Whitstaber u. Ostender  
Dhd. 12 <sup>ng</sup>, Dhd. 8 <sup>ng</sup>.



Geräucherten Rheinlachs, neuen Hamburger Caviar, Hamburger Rauchfleisch, neue Sardines à l'hulle, Lüneburger u. Elbinger Bricken, marinirten Aal.

☛ Von 1/2 12 — 3 Uhr Mittagstisch à la carte, so wie zu jeder Tageszeit warme Speisen und  
Kochartel-Suppe.

**Ausgezeichnete 57er Rheinweine**

15 und 20 Ngr. pr. Flasche.

Aug. Haupt.

Heute Sonntag den 3. October

## Concert in Stöcker's,

wobei die warme Speisen, Pfäumen-, Weinbeer-, Apfel-, Propheten- und mehrere Kaffeeuchen, ff. Bayerisches von Kurz, ff. Weinsbier, feinste Rhein- und Bordeauxweine, vorzügliche warme Getränke, frische Milch etc. Schulze.

☛ **Die Georginenflor, über 600 Sorten** ☛

der neuesten deutschen, englischen und französischen Blumen, steht in voller Pracht und werden Aufträge darauf, so wie auf Blumen (200 Sorten) hier und im Hotel de Pologne in meiner Musteraufstellung angenommen, pr. Frühjahr zu liefern.

## Trost's Salon in Neufellerhausen.

Sonntag den 3. October lade ich meine werthen Freunde und Bekannte zu verschiedenen Speisen und ff. Getränken ergebenst ein mit dem Bemerkten, daß für gute und starkbesetzte Ballmusik bestens gesorgt ist. Ergebenst C. S. Trost.

## Kleiner Kuchengarten.

Heute Nachmittag musikalische Production mit Gesang, ausgeführt von dem Bassisten Herrn Schmidt aus London, im Verein mit dem Herrn Erber, Künstler auf dem Holz- und Stroch-Instrument, nebst Gesellschaft.

**Feldschlösschen.** Heute Sonntag grand Bal im indischen Prinzen-Saale. Küche à la Frankfurt, feine Rhein- und Bordeaux-Weine. Das Concert beginnt um 3 Uhr. Ball-Eröffnung 8 Uhr. Ende 2 Uhr. Freundlichen Gruß. Gustav Schulze.

**Felsenkeller bei Lindenau.** Zu gutem Kaffee und die Kuchen, vorzüglichen Bieren nebst warmen und kalten Speisen ladet ergebenst ein der Restaurateur.

☛ **Plagwitz.** Heute ladet zu f. Kaffee, einer reichlichen Auswahl Obst- und Kaffee-Kuchen freundlichst ein Düngefeld.

## Restauration von J. C. Petzold, Klostergasse Nr. 7.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß heute früh das erste Faß bayerisches Bier von der neuen Sendung angezapft wird. NB. Für heute Abend eine ausgewählte Speisekarte. D. D.

## Walhalla, Klostergasse Nr. 9, 1. Etage.

Heute Sonntag den 3. October  
Concert der Familie Sonntag aus Prag, unter Mitwirkung des Sängers Max Weizner aus München. Anfang 7 Uhr.

## Münchener Bierhalle.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich wieder eine neue Sendung Münchener Bier erhalten habe und dieselbe als ganz vorzüglich empfehlen kann. F. Fritzo.

**Geraer Felsenkeller-Lagerbier, extrafein,** zapft stets frisch vom Eis Carl Weinert.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Vierte Beilage zu Nr. 276.]

3. October 1858.

Heute ladet zu Kuchen und Kaffee und guten Getränken ergebenst ein  
F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen, echt Culmbacher Doppelbier und ff. Lagerbier empfiehlt  
Carl Saake, Nicolaistraße Nr. 38, goldner Ring.

## Café Hascher, Zeiger Straße Nr. 6,

empfehlen täglich Ruß- und schwedische Apfeltorte,  
Windbeutel, Weinbeerfuchen, Apfel-Pasteten und  
verschiedene Sorten Obst- und Kaffeebuchen.

Bestellungen auf Torten, Aufsätze, Gefrorenes etc.  
werden billigst und zufriedenstellend ausgeführt. D. D.

## Speisewirtschaft

Burgstraße Nr. 6.

Täglich Mittagstisch. Morgen Klöße à Portion 2 1/2  $\mathcal{R}$ .  
Alle Abende Beefsteak, Suppe, Kartoffeln, auch empfehle  
ich ein gutes Löffchen Braun- und Lagerbier.

Stübers Restauration, Neukirchhof, giebt Mittagstisch  
und Abends Kartoffeln.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
W. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Speckfuchen heute früh 10 Uhr bei  
L. Hübner, Neumarkt Nr. 23.

Heute von 9 Uhr an Speckfuchen nebst ff. Bier im  
weißen Adler.

## 30 Thlr. Belohnung

erhält Derjenige, welcher eine braune Brieftasche mit ca. 190  $\mathcal{R}$ ,  
welche am Freitag den 24. v. M. im Theater abhanden gekommen  
ist, Goldhahngäßchen Nr. 1 bei Herrn A. Lüdtge abgibt.

Verloren wurde am Freitag Nachmittag ein kleines goldnes  
Medaillon an einem Gummischwürchen in Form eines Sternes,  
enthaltend eine Haarlocke. Da dasselbige ein Andenken ist,  
bittet man es große Fleischergasse Nr. 4, 2 Treppen gegen Be-  
lohnung abzugeben.

Von einem armen Dienstmädchen wurde den 1. Oct. ein goldner  
Ohrring verloren. Gegen Dank und Belohnung abzugeben  
beim Herrn Restaurateur G. Schwein, Gerberstraße Nr. 60.

## Die Gewinnte

der am 1. October d. J. stattgefundenen Verloosung des hiesigen Vincentius-Vereines sind auf folgende Nummern gefallen:  
11, 24, 33, 34, 35, 37, 39, 41, 43, 47, 55, 62, 72, 76, 79, 90, 107, 109, 112, 114, 121, 122, 124, 130, 132, 134, 136,  
138, 139, 140, 142, 144, 152, 156, 160, 162, 165, 170, 175, 176, 182, 183, 185, 188, 189, 194, 203, 214, 228, 231, 232,  
257, 259, 261, 264, 265, 267, 268, 269, 271, 283, 289, 295, 302, 304, 316, 318, 328, 338, 345, 346, 350, 351, 354, 355,  
356, 359, 361, 364, 367, 368, 369, 370, 380, 383, 384, 386, 387, 391, 396, 399, 400, 402, 406, 411, 412, 425, 430, 435,  
436, 442, 443, 447, 459, 466, 467, 474, 479, 481, 483, 487, 489, 499, 501, 507, 516, 518, 540, 541, 551, 561, 564, 567,  
569, 576, 582, 583, 586, 587, 589, 590, 591, 592, 593, 595, 598, 609, 615, 620, 623, 633, 638, 639, 641, 642, 644, 645,  
647, 653, 654, 655, 667, 671, 678, 680, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 689, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 707, 708, 709,  
711, 715, 718, 719, 720, 723, 731, 734, 735, 751, 752, 755, 765, 767, 776, 777, 781, 782, 784, 785, 791, 795, 797, 799,  
803, 805, 810, 814, 825, 832, 834, 837, 839, 844, 845, 848, 850, 851, 856, 860, 861, 868, 876, 880, 881, 906, 907,  
909, 912, 918, 920, 922, 925, 926, 935, 937, 943, 945, 951, 952, 953, 954, 957, 962, 965, 970, 975, 984, 985, 993, 995,  
996, 1005, 1009, 1011, 1012, 1023, 1024, 1027, 1034, 1036, 1038, 1044, 1055, 1056, 1064, 1100, 1106, 1107, 1108, 1111,  
1115, 1118, 1126, 1128, 1133, 1141, 1147, 1157, 1159, 1161, 1164, 1166, 1170, 1184, 1187, 1199, 1205, 1210, 1218, 1219,  
1222, 1223, 1228, 1239, 1242, 1244, 1246, 1251, 1252, 1254, 1275, 1280, 1284, 1296, 1297, 1300, 1305, 1306, 1308, 1309,  
1312, 1314, 1316, 1330.

Der Herr, welcher am Freitag im Gasthof zu Lindenau von  
dem daffigen Wirth und Gemeindevorstand und Genossen während  
seines Scherzens mit Kindern in's Gesicht geschlagen, hingeworfen  
und am Bart gezaust wurde, wird um seine Adresse poste rest.  
Leipzig F. F. 5. gebeten.

Am Schlusse der Blumenausstellung können wir nicht umhin  
unserm Landschaftsgärtner Herrn Rohland für die schöne Idee,  
welche er abermals beim Arrangement dargelegt hat, hiermit unser  
Bravo zuzurufen. B. F. Sch. S. L. P. W. B.

Ein empfehlendes Gasthaus in Erfurt (Kron-  
prinz in der Futterstraße, dem Theater gegenüber),  
Logis 7 Sgr. 6 Pfge.,  
à Couvert 7 Sgr. 6 Pfge.

Herrn D. W. W. ersucht man höflichst um ein Rendez-  
vous Montag Abend 7 Uhr bei Kuhne. Das Schreiben ist zu  
spät zugegangen.

Sonntag Abends 1/2 7 Uhr — schwarzseidenes Kleid — blaue  
Schleife — Theater — dann Keckerleins Keller — ruhiges Plätz-  
chen — wiedergesehen — glücklich! Bitte! — wann? — wie? —  
Sehnsucht.

Nie sollst du dieses Wort bereuen,  
ewig dankbar will ich dir sein. Nelke.

Dem Fräulein Emilie Thaler gratulirt zu ihrem 20jähri-  
gen Wiegenfeste von ganzem Herzen  
die kleine Schwignase.

Dem Fräulein Emilie Thaler gratulirt zu ihrem 20jähri-  
gen Wiegenfeste von ganzem Herzen  
der kleine Finsterbusch.

Es gratulirt dem Herrn F. Knorr zu seinem heutigen Wiegen-  
feste, daß die ganze Grimma'sche und Katharinenstraße zittert,  
Sokel, Hinkel und Krummstiefel.

Es gratulirt der Madame Thbe zu ihrem heutigen Geburts-  
tage, daß das ganze Leipziger Belt wackelt.

Wertheßer Herr Mü....., warum kamen Sie den 1. d. M. nicht?  
Es erwartete Sie vergebens Ihre Sie liebende Amalie.

Unserer lieben Madame Junge gratulirt zu ihrem heutigen  
Wiegenfeste von ganzem Herzen die Kesselflickergesellschaft.

## Erste Bürgerschule.

Die Aufnahme der angemeldeten neuen Schüler wird f. S. w.  
 Montag den 4. October früh 10 Uhr im großen Saale der Anstalt  
 stattfinden.  
 Leipzig, den 28. September 1858.

Der Director Dr. Vogel.

# Allgemeiner Turn-Verein.

## Übungsstunden

in der Turnhalle während des Winterhalbjahres 1858/59.

Bereinsübungen.		Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Sonnabend.	Sonntag.
Monatl. Beitrag 7½ Ngr.								
Erwachsene:	1., 2. u. 3. Classe . . . . .	7-9	7-9	11-1	7-9	7-9	11-1	11-1
	Vorturner und 1. Classe allein . . . . .			7-9			7-9	
Kinder:	Knaben . . . . .			5-7			5-7	
	Mädchen . . . . .			3-5			3-5	
	Vorturner . . . . .		5-6					
	Vorturnerinnen . . . . .					5-6		
Privatübungen.								
Erwachsene:	Männer [monatl. Beitrag 15 Ngr.]	8-9		8-9		8-9		
	" " " " " " " "	12-1	12-1		12-1	12-1		
	Damen unter Aufsicht der ärztlichen Mitglieder des Turnrathes früh		8-9		8-9			
Kinder:	Leichmann'sches Institut . . . . .		4-5			4-5		
	Realschule . . . . .	11-12			11-12			
	Waisenkneben . . . . .	3-4				10-11		
	Cubeus'sches Institut . . . . .		11-12			11-12		

Der monatliche Beitrag ist jedesmal im Voraus zu entrichten. Mit dem 1. October erlöschen die bisherigen grünen Karten und sind nach erfolgter ordnungsmäßiger Abstempelung gegen die von da ab allein gültigen neuen blauen Karten des Winterhalbjahres umzutauschen.

Die Mitglieder unseres Vereins bitten wir noch ganz besonders um Beherzigung der in der Turnhalle angeschlagenen „Aufforderung zur Bildung fester Mieden“ unter Hinweis auf die darin hervorgehobenen Vorzüge derselben.  
 Leipzig, den 29. September 1858. Der Turnrath.

## Museum,

### Institut für Zeitungs-Lecture,

Local: Centralhalle.

Täglich geöffnet von Morgens 8 bis Abends 10 Uhr.

Man findet daselbst eine große Auswahl politischer, wissenschaftlicher, artistischer, industrieller, merkantilischer und belletristischer Journale zur Benutzung ausgelegt, eben so die neuesten Brochüren, die Adressbücher von London, Paris, New-York, Hamburg, Berlin, Dresden etc.

Das Abonnement beträgt pr. ¼ Jahr 2, pr. 1 Monat 1 Thlr., 1 Woche 10 Ngr., 1 Tag 2½ Ngr.

Damit verbunden ist ein Journal-Leserzettel für das Haus, den Theilnehmern desselben werden die Journale nach eigener Wahl täglich frei zugesandt. Ausführliche Prospekte und nähere Auskunft werden im Museum selbst und in der Buchhandlung von Carl Fr. Fleischer ertheilt.

Heute den 3. October Schluß.

## Blumen-, Pflanzen- und Frucht-Ausstellung

in den Räumen des Sommertheaters im Gerbard'schen Garten.

Entrée à Person 2½ Ngr.

Eröffnet von früh 8 Uhr bis Abends 9 Uhr.

Um zahlreichen Besuch bittet

die Ausstellungs-Commission des Leipziger Gärtnervereins.

Die Fontaine spielt zu jeder Zeit.

Die Beerdigung unseres theueren Onkels und Pflegevaters, des Herrn Carl Ludwig Hilliger, findet Sonntag den 3. d. M. statt. — Freunde und Bekannte desselben, die ihm die letzte Ehre erweisen wollen, ihn zu seiner Ruhstätte zu begleiten, werden freundlichst gebeten, sich an diesem Tage gegen 1½ Uhr Nachmittags bei Herrn R. Reichold im großen Joachimsthal einzufinden. — Leipzig, den 2. October 1858. Julius und Ernst Hilliger.

Als Verlobte empfehlen sich nur auf diesem Wege  
Zwickau und Leipzig, am 30. September 1858.

**Clementine Schlobig,**  
Dr. Emil Apollon Reischer,  
pract. Arzt und Privatdocent a. d. Univ.

### Lodes-Anzeige.

Heute Nacht den 2. d. M. endete nach langen schweren Leiden  
sanft und ruhig meine gute Frau, **Adelheid geb. Vosler.**  
Diese Trauernachricht allen Freunden und Bekannten.  
Leipzig, den 2. October 1858.

**Heinrich Bertram,**  
Mitglied des hiesigen Stadttheaters.

Am 1. d. M. Nachmittags entschlief sanft nach längern Leiden  
Herr **August Schneider,** unser langjähriger treuer Freund  
und Vertreter, welche Trauerbotschaft seinen zahlreichen Freunden  
und Bekannten statt jeder besonderen Meldung hierdurch ergebenst  
angezeigt wird. — Die Beerdigung findet Sonntag, den 3. Oct.  
Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Weststraße 1660 aus statt.  
Leipzig, den 2. October 1858.

**Robert Ferber,**  
im Namen des Hauses **Morand & Co.** in Gera.

Nach längerem Leiden endete heute früh  $\frac{3}{4}$  Uhr ein sanfter  
Tod das Leben unsers geliebten Gatten u. Vaters, **C. F. Schaade,**  
Bürger und Restaurateur hier. Unser Schmerz ist groß.

Dies statt besonderer Meldung seinen zahlreichen Freunden  
und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Theil-  
nahme.

Leipzig, den 2. Octbr. 1858.

verw. **Schaade geb. Pfanterer**  
und Tochter.

### Dank.

Vom Grabe unsers lieben Gatten und Vaters zurückgekehrt  
fühlen wir uns gedrungen unsern innigsten und herzlichsten Dank  
auszusprechen, zuvörderst den Herren Dr. **Milles,** Professor  
Dr. **Streubel** und Prof. Dr. **Bock** für ihre aufopfernde Liebe  
und Sorgfalt während der langen und schmerzhaften Krankheit,  
so wie für die vielen und schönen Beweise von Liebe und Freunds-  
schaft, welche unserm unvergesslichen Gatten und Vater von so  
vielen Seiten zu Theil wurden. Es war ein schöner, ein erhebender  
Trost für uns Alle, den geliebten Todten so geachtet und geehrt  
zu sehen.

Leipzig, am Begräbnistage, den 1. Oct. 1858.

**Bertha Ahlenhoff,** als Wittve.  
zugleich im Namen der Kinder u. der übrigen Hinterlassenen.

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Montag Gräupchen mit Rindfleisch.

**Der Sülßverein.** Siegel.

## Angemeldete Fremde.

Abraham, Kfm. a. Guniß, Katharinenstraße 16.  
Aisch, Kfm. a. Berlin, Grimm. Straße 5.  
Abraham, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 12.  
Arend, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
Aroso, Rent. a. London, und  
Arns, Kfm. a. Remscheid, Hotel de Baviere.  
Albert, Kfm. a. Reichenbach, St. Nürnberg.  
Ackermann, Fabr. a. Mülsen, und  
Abendroth, Fabr. a. Wittgensdorf, Nicolaisstraße 6.  
Apel, Buchhldr. a. Zella, Petersstraße 25.  
Auerlein, Obef. a. Posen, schwarzes Kreuz.  
Beuthen, Kfm. a. Bremen, Lebe's H. garni.  
Bisnowangen, Kfm. a. Nürnberg, und  
Bernhard, Fabr. a. Altenburg, Stadt Wien.  
v. Beckrath, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.  
Balzer, Jäger a. Fischendorf, halber Mond.  
Burch, Kfm. a. Berlin,  
Bertram, Kfm. a. Gardsheim,  
Beireckharelh, Obef. a. Jankow, und  
Binder, Def. a. Jankow, schwarzes Kreuz.  
Bär, Hblsm. a. Plauen, Bamberger Hof.  
Becker, Privatm. a. Dellbrück, St. Frankfurt.  
Berg, Kfm. a. Siegen, Hotel de Pologne.  
Braun, Kfm. a. London, Stadt Rom.  
Bärcke, Kfm. a. Glauchau, grüner Baum.  
v. Buvolowsky, Obef. a. Posen, Hotel de Prusse.  
Buck, Apoth. a. Lauban,  
Busch, Kfm. a. Gölleda,  
Brand, Glashldr. n. Fr. a. Braunschweig, und  
Bella-Deit, Frau, a. Hamburg, Palmbaum.  
Beyer, Agent a. Freiburg, Stadt Rom.  
Bierlich, Fabr. a. Neugersdorf, und  
Berndt, Fabr. a. Gr.-Schönau, Hall. G. 8.  
Bernhöfster, Kfm. a. Berlin,  
Bach, Kfm. a. Berlin, und  
Bretthal, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Baviere.  
Börnert, Schnitth. a. Wittweida, Reichsstr. 10.  
Brendel, Zimmermstr. a. Klosterlausniz, br. Hof.  
Berg, Kfm. a. Frankf. a/M., Katharinenstr. 16.  
v. Bachhoff, Kammerh. a. Dobitschen, v. Haus.  
Becker, Hblsm. a. Ober-Lauterbach, Neum. 33.  
Bänder, Kfm. a. Myslowitz, Ritterstraße 22.  
Bovenschap, Weber a. Mülsen, H. Fleischerg. 6.  
Blumenthal, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 27.  
Berger, Kfm. a. Iwenitz, Brühl 45.  
Binklein, Kfm. a. Grodnow, Ritterstraße 44.  
Bergstadt, Färber a. Gilenburg, Ritterstraße 7.  
Bajallie, Kfm. a. Brüssel, Frankf. Straße 29.  
Bernstein, Kfm. a. Magdeburg, Universitätsstr. 23.  
Cohn, Kfm. a. Johannesburg, Brühl 54/55.  
Culermann, Kmsfr. a. Minsf, Brühl 45.  
Clemen, Opernsänger a. Posen, schw. Kreuz.  
de Carman, Graf, Rent. a. Chemay, Rest. der  
Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Gless, Kfm. a. Remscheid, Hotel de Baviere.  
Dückmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
Dittrich, Schnitth. a. Wittweida, Reichsstr. 10.  
Dasse, Dr. n. Fam. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
Dettmar, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 16.  
Drechsler, Weber a. Chemnitz, Gewandg. 5.  
Döring, Weber a. Ndr.-Gunewalde, Petersstr. 24.  
David, Kfm. a. Templin, halber Mond.  
Deidmann, Kfm. a. Versmold, Brühl 5.  
Gdel, Kfm. a. Brody, Brühl 41.  
Ghret, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Nürnberg.  
Gibers, Kfm. a. Montjoie, Hotel de Russie.  
Friedrich, Dr. med. a. Riga, Palmbaum.  
Forthuber, Buchhldr. a. Ansbach, Ritterstr. 34.  
Fränkel, Kfm. a. Charlottenburg, H. de Bav.  
Fröhlich, Obef. a. Bärnbruch, deutsches Haus.  
Franke, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.  
Fischer, Webermstr. a. Berka, goldner Hirsch.  
Fischer, Kfm. a. Dresden, Stadt Rom.  
Frotscher, Kürschnerm. a. Sonderhausen, Brühl 23.  
Friedmann, Kfm. a. Wilkomir, Ritterstraße 34.  
Friedländer, Kfm. a. Braunschweig, Katharinen-  
straße 11.  
Frohmann, Kfm. a. Frankf. a/M., Brühl 5.  
Fabricius, Prof. a. Wibus, Katharinenstr. 19.  
Fischer, Hblsagent a. Wien, Petersstraße 1.  
Gravey, Priester a. Mons, Palmbaum.  
Gräse, Landschaftsm. a. Wien, St. Dresden.  
Greiner, Fabr. a. Breitenbach, Neumarkt 7.  
Groszopf, Rent. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
Gruner, Obef. a. Posen, schwarzes Kreuz.  
Günther, Tuchfabr. a. Werdau, grüner Baum.  
Gottschalk, Kfm. a. Gisleben, gr. Fleischerg. 7.  
Gersfeld, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 16.  
Georgijewic, Kfm. a. Belgrad, Reichsstr. 16.  
Gottschalk, Hblsm. a. Aken, Stiefel's H. garni.  
Gödner, Fabr. a. Plauen, Brühl 11.  
Hammer, Zwirnfabr. a. Gopitz, Zeiger Str. 23.  
Horowitz, Kfm. a. Hamburg, Ritterstraße 27.  
Hasoch, Kfm. a. Brody, Brühl 41.  
Hagemann, Def. a. Berlin, Bahnhofstraße 15.  
Heinemann, Kfm. a. Bären, Reichstraße 23.  
Halm, Prof., Biblioth.-Dir. a. München, Stadt  
Nürnberg.  
Hartmann, Lieutn. a. Berlin, Lebe's H. garni.  
Hugenberg, Kfm. a. Chemnitz, und  
Heinrich, Kfm. a. Hof, Stadt Wien.  
Holsfeld, Fabr. a. Dresden, und  
Hüftner, Fabr. a. Rudau, schwarzes Kreuz.  
Harnisch, Zimmermstr. a. Meuselwitz, Hamb. Hof.  
Häufig, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Frankfurt.  
Hey, Finanzrath a. Greiz, grüner Baum.  
Hummerding, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.  
Hösch, Kfm. a. Barmen, Stadt Rom.

Hännecke, Posthalter a. Schneeberg, St. Dresden.  
Joffet, Hblsag. a. Paris, Hotel de Baviere.  
Jungbühnel, Hblsfr. a. Gilenburg, v. Haus.  
Jrmischer, Fabr. a. Wittgensdorf, Nicolaisstr. 6.  
James, Lord. n. Fam. u. Bedien. a. London,  
Stadt Rom.  
Jacoly, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 16.  
Jahn, Tuchfabr. a. Kirchberg, Neumarkt 42.  
Jänisch, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 13.  
Jones, Def. a. Krolewitz, Petersstraße 35.  
Kraus, Kürschner a. Schlaggenwald, gr. Linde.  
Kluge, Kfm. a. Chemnitz, Neumarkt 36.  
Kosty, Kürschner a. Ziegenitz, Brühl 29.  
Kohnt, Einkäuferin a. Chemnitz, Stadt Kirs-  
Kag, Kfm. a. Warschau, Brühl 49.  
v. Kospoth, Lieutn. a. Roswein, St. Nürnberg.  
v. Könen, Stud. a. Berlin, Lebe's H. garni.  
Kühn, Fabr. a. Wittgensdorf, Nicolaisstraße 6.  
Koch, Kfm. a. Dortmund, Stadt Frankfurt.  
Kroll, Rent. a. Sorau, Stadt Rom.  
Keller, Fabrikbes. a. Wplau, und  
Koye-Goderleben, Baron, Obef. a. Götter-  
leben, Palmbaum.  
Keller, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.  
Köhler, Gymnas.-Dir. a. Grimma, St. Dresd.  
Koch, Kfm. a. Offenbach, Katharinenstraße 16.  
Kettner, Rent. n. Fam. a. Gera, St. Dresden.  
Lütke, und  
Löwenstein, Kfste. a. Berlin, Stadt Rom.  
Lempe, Privat. a. Schwerin,  
Lup, Bez.-Ger.-Rath a. Nürnberg, und  
v. Ledebur, Freih., Dir. a. Berlin, St. Nürnberg.  
Leucht, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.  
de Lagatellie, Baron a. Altenburg, H. de Prusse.  
Lichtenberg, Fräul. a. Waldheim, schw. Kreuz.  
Löwenstein, Buchhalter a. Burkhonn, H. de Pol.  
Lieber, Fabr. a. Lichtenstein, Münchner Hof.  
Lorenz, Adv. a. Zwickau, grüner Baum.  
Lewin, Kfm. a. Gelle, Leipz.-Dr. Eisenbahnh.  
Lephaft, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 16.  
Lagowitz, Kfm. a. Frankf. a/D., Petersstr. 7.  
Läcius, Pferdehldr. a. Halle, Kopsplatz 6.  
Löwenthal, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 11.  
Lieberlein, Hblsm. a. Lysmieniß, Brühl 52.  
Lublinski, Kfm. a. Johannesburg, Ritterstr. 34.  
Macnoughton, Frl., a. London, St. Nürnberg.  
Mugdan, Kfm. a. Breslau, Lebe's H. garni.  
Meyer, Kfm. a. Prenzlau, halber Mond.  
Merschel, Fabr. a. Dresden, schwarzes Kreuz.  
Müller, Hblsm. a. Delitzsch, Bamberger Hof.  
May, Privatm. a. Liebenau, Stadt Frankfurt.  
Meißel, Kfm. a. Schleiz, und  
Rummert, Braumstr. a. Grimmitzschan, g. Hirsch.  
Mengers, Fabr. a. Linden, H. de Pologne.

Müller, Kfm. a. Schneeberg, grüner Baum.  
 Müller, Fabr. a. Callenberg, Münchner Hof.  
 Neloge, Kfm. a. Frankf. a/M., und  
 Nerdens, Kfm. a. Jnden, Palmbaum.  
 Noosdorf, Kfm. a. Erfurt, Stadt London.  
 Meyer, Kfm. a. Toraau, Stadt Freiberg.  
 Moser, Kfm. a. Warschau.  
 Meyer, Kfm. a. Berlin, und  
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 16.  
 Nothes, Fabr. a. Calmbach, Brühl 11.  
 Nothes, Leinwandfabr. a. Wehrsdorf, Neumarkt 42.  
 Nargolius, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 5.  
 Müller, Kfm. n. Fr. a. Altenburg, St. Riefa.  
 Matthes, Weber a. Mittel-Gunewalde, Brühl 3/4.  
 Meyer, Kfm. a. Berlin, halber Mond.  
 Moser, Kfm. a. Berlin, Brühl 5.  
 Michaelis, Kfm. a. Detmold, Universitätsstraße 23.  
 Marquard, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.  
 Nicolie, Kfm. a. Belgrad, Reichstraße 16.  
 Neubert, Strumpffabr. a. Gornau, Nicolaistraße 6.  
 v. Neff, Kfm. a. Dittenburg, H. de Pologne.  
 Niemann, Fabr. a. Eibenstock, Sporerg. 10.  
 de Oliveira, Rent. a. London, und  
 Oettermann, Kfm. a. Geldern, Hotel de Bav.  
 Otto, Kfm. n. Fr. a. Waldheim, St. Freiberg.  
 Otto, Schneidermstr. a. Gilenburg, Poststr. 12.  
 Ortman, Hblsm. a. Kallstadt, Gerberstr. 49.  
 Delrich, Kfm. a. London, Kirchgäßchen 5.  
 Oehlberg, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Russie.  
 Pfeiffer, Kfm. a. Burg, Lebe's Hotel garni.  
 Pfeiffer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
 Phelan, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.  
 Piesold, Archit. a. Dresden, Hotel de Prusse.  
 Probert, Rent. a. London, Hotel de Pologne.  
 Pröhl, Kfm. n. Fr. a. Jittau, L.-Dr. Eisenbb.  
 Piquet, Steinhdlr. a. Paris, Brühl 23.  
 Pöchner, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 16.  
 Prillig, Kfm. a. Manchester, Stadt Rom.  
 Rusch, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Pipschler, Harmonikafabr. a. Altenburg, Katharinenstraße 21.  
 Poock, Hblgsc. a. Frankf. a/M., St. Dresden.  
 Quikow, Frk., a. Gütrow, Stadt Nürnberg.  
 Röblich, Kfm. a. Ebersbach, Hall. Straße 15.  
 Ruljesen, Kfm. a. Mitau, Grimm. Straße 5.  
 Rube, Kfm. a. Elbing, halber Mond.  
 Rosenow, Kfm. n. Fr. a. Straßburg, Neumarkt 42.  
 Reizenstein, Kfm. a. Bremen, und  
 Rüssel, Prof. a. Rhipingen, Stadt Nürnberg.  
 Rowald, Hblsm. a. Wörlitz, Nicolaistraße 16.  
 Röbbecke, Kfm. a. Meerane,  
 Rote, Fabr. a. Dresden, und  
 Richter, Fabr. a. Dresden, schwarzes Kreuz.  
 v. Reubnitz, Capitän a. Petersburg, H. de Pol.  
 Richter, Agent a. Berlin, Palmbaum.  
 Reimann, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
 Richter, Kfmstr. a. Gilenburg, Poststraße 12.

Rosenbaum, und  
 Richberg, Kfte. a. Berlin, Stadt London.  
 Rönsch, Leinwandh. a. Giebau, Hall. Gäßch. 8.  
 Rudolph, Schnitth. a. Mittweida, Reichstr. 10.  
 Rosß, Fabr. a. Weida, Nicolaistraße 46.  
 Rubinson, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 12.  
 Rothe, Kfmstr. a. Altenburg, braunes Hof.  
 Schlefinger Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 16.  
 Sonnemann, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 11.  
 Schenk, Fabr. a. Lengersfeld, Brühl 11.  
 Schüßler, Blumenfabrktin a. Chemnitz, Betzer Straße 23.  
 Schönbach, Knopfh. a. Peterswalde, Querstr. 2.  
 Schiff, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 27.  
 Spielmeier, Kfm. a. Dessau, neue Straße 7.  
 Schereichewsky, Kfm. a. Tauroggen, nied. Part 9.  
 Stowasser, Schlossermstr. a. Garlsbad, Thür. Hof.  
 Schulze, Def. a. Göbichelwitz, Brühl 30.  
 Sterking, Hblsm. a. Teuchern, Stiefel's H. g.  
 Stüdemann, Fräul. a. Gütrow, St. Nürnberg.  
 Streitfort, Frk. a. Frankf. a/M., Lebe's H. g.  
 Schlefinger, Kfm. a. Ruppin, und  
 Schlefinger, Kfm. a. Potsdam, Hall. Gäßch. 5.  
 Schmidt, Kürschner a. Dederan, Tiger.  
 Sabap'y, Werkführ. a. Magdeburg, Petersstr. 28.  
 Scharnhoffer, Privatm. n. Frau a. Pest, Hotel de Baviere.  
 v. Schleinig, Hauptm. a. Dresden, H. de Prusse.  
 Schwarz, Kfm. a. Berlin, Stadt Göltn.  
 Suhr, Rechnungsführer a. Rich,  
 Schoppe, Def. a. Ettingshausen,  
 Seyler, Def. a. Dobritsch,  
 Simon, Apoth. a. Berlin,  
 Schnuger, Fabr. a. Dresden,  
 Schneider, Mühlenbes. a. Döhrand, und  
 Sammlert, Obef. a. Berlin, schwarzes Kreuz.  
 Schacke, Lehrer a. Dresden, Münchner Hof.  
 Schlippe, Radler a. Penig, goldener Hirsch.  
 Saalsfeld, Kfm. a. Glauchau, und  
 Sandner, Stud. a. Nürnberg, grüner Baum.  
 Saffler, Fabrikbes. a. Dresden, und  
 v. Sahr, Frau Majorin a. Dresden, Rest. der Leipz.-Dresd. Eisenbahn.  
 Stiemede, Kfm. a. Berlin,  
 Sommer, Kfm. a. Dösch,  
 Streit, Kfm. a. Hamburg,  
 Scheinberg, Actuar a. Angerburg, und  
 Schilling, Arzt a. Petersburg, Palmbaum.  
 Schilde, Kfm. a. Halle, Stadt London.  
 Schmitz, Kfm. a. Göltn, Hotel de Pologne.  
 Schumann, Schnitth. a. Wurzen, Reichstr. 10.  
 Silberblid, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 26.  
 Schmidt, Kfm. a. Verden,  
 Schröder, Kfm. a. Berlin,  
 Sellmar, Kfm. a. Hamburg,  
 Sprotte, Kfm. a. Leisnig, und  
 Seifert, Hblstr. a. Gilenburg, deutsches Haus.

Schulian, Kfm. a. Königsberg, Georgenhalle.  
 Schlefinger, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 26.  
 Strauß, Kfm. a. Frankf. a/M., Katharinenstr. 16.  
 Semmel, Kfm. a. Gera, Stadt Dresden.  
 Troffn, Kfm. a. Berlin, Markt 17.  
 Töpfer, Kfm. a. Chemnitz, Lebe's Hotel garni.  
 Teller, Kfm. a. Lichtenstadt, halber Mond.  
 Trautmann, Spinnerreibefiger a. Braunschweig, Palmbaum.  
 Traube, Kfte. a. Peine, Stadt London.  
 Voisin, Priester a. Lournay, Palmbaum.  
 Vater, Fabr. a. Schneeberg, Petersstraße 7.  
 Venus, Witwe a. Wehrsdorf, Lebe's H. garni.  
 Verderber, Kfm. a. Gottschen, Hotel de Russie.  
 Vieth, Amtsrath a. Neukitten, St. Frankfurt.  
 Weindeck, Kfm. a. Gölleda, Palmbaum.  
 Willmann, Kfm. a. Sagan, Stadt Rom.  
 Wemmers, Kfm. a. Annaberg, und  
 Wougham, Rent. a. London, Stadt Dresden.  
 v. Wolfes, Rent n. L. a. Versailles, St. Dresden.  
 Weber, Kfm. a. Naumburg, Stadt Freiberg.  
 Werner, Kfm. a. Mühlhausen, Ritterstraße 46.  
 Wolf, Commissionär a. Dresden, Nicolaistr. 21.  
 Wagner, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Wallerstejn, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien.  
 Wunderlich, Fabr. n. Fr. a. Hof, H. de Prusse.  
 Wittig, und  
 Weber, Fabr. a. Cassel, Hainstraße 1.  
 Weinberg Kfm. a. Lillst, Stadt Göltn.  
 Wendler, Fabr. a. Dresden, schwarzes Kreuz.  
 Wallinkrodt, Kfm. a. Neuf, Stadt Frankfurt.  
 Wobk, Def. a. Haida, und  
 Wolfanger, Jollinsp. a. Marienberg, gr. Baum.  
 v. Werthern, Frau Minister a. Dresden, Leipz.-Dresd. Eisenbahn.  
 v. Werthern, Graf, Landrath n. Fr. a. Sangerhausen, Hotel de Prusse.  
 Wolff, Kfm. a. Elberfeld, Reichstraße 21.  
 Wagner, Fabr. a. Plauen, Brühl 11.  
 Wünsche, Magazinbes. a. Jittau, Stadt Riefa.  
 Wolffsohn, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 5.  
 Wallach, Kfm. a. Königsberg, Georgenhalle.  
 Wimalal, Adv. a. Wien, und  
 Wolf, Hblgsc. a. Wien, Petersstraße 1.  
 Wagner, Portraitm. a. Dresden, Rorighstr. 7.  
 Weinrich, Hblstr. a. Hirschberg, Hall. G. 5.  
 Zeifring, Kfm. a. Rochleben, Nicolaistraße 1.  
 Zabel, Kfm. a. Posen, Nicolaistraße 27.  
 Zwahr, Fabr. a. Seiffhennersdorf, und  
 Zenker, Fabr. a. Dypach, Ritterstraße 13.  
 Zehl, Radler a. Roffen, Petersstraße 30.  
 Zechholz, Porzellanmaler a. Fürth, Neufirch. 35.  
 Zeller, Kfm. a. Turnau, oberer Part 12.  
 Zvetkovic, Kfm. a. Belgrad, Katharinenstraße 2.  
 Zöbisch, Kürschner a. Schwarzenberg, Petersstr. 24.  
 Zieda, Rent n. Fr. a. Graß, Hotel de Prusse.  
 Bürger, Frau a. Annaberg, Stadt Dresden.

### Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 2. Octbr. Berl.-Anh. A. u. B. 126<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Berl.-Stett. 112; Göltn-Mind. 144<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Oberschles. A. u. C. 136<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; do. B. —; Cosel-Döber. —; Thüringer 113<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Friedr.-Wilh.-Nordbahn 55<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Ludwigsh.-Berb. —; Döster. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Met. —; do. Nat.-Anl. 83<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Loose v. 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 73<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Döster. Credit-Anst. 130; Dessauer Credit-Act. 56<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Weimar. Bank-Act. —; Braunschweiger do. —; Geraer do. 84<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Thüringer do. 78<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Norddeutsche do. 88<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Darmst. do. 96<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Preussische do. 139<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Jassper do. —; Hannov. do. 95; Disc.-Comm.-Anth. 107<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Wien 2 Mt. 100; Amsterdam l. S. 143; Hamburg l. S. 150<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; London 3 Mt. 6. 20<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Paris 2 Mt. 79<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56. 24.  
 Wien, 2. Octbr. Metall. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> 82<sup>9</sup>/<sub>16</sub>; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/0 —; do. 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> —; Nat.-Anl. 83<sup>1</sup>/<sub>16</sub>; Loose v. 1834 —; do. 1839 —; do. 1854 —; Galizische Grundentlast.-Obligat. 81<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Bank-Actien 948; Escompte-Actien —; Döster. Credit-Act. 248; Döster.-franz. Staatsb. 263<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Ferd.-Nordb. 174<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Donau-

Dampfsch. —; Eloyd —; Elisabethbahn 200; Theißbahn —; Amsterdam —; Augsburg 102<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Frankfurt a. M. 101<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Hamburg 74<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; London 9. 58; Paris 118<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Münzduc. 4<sup>1</sup>/<sub>8</sub>. London, 1. Octbr. Consols 98<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Span. —; 1<sup>0</sup>/<sub>10</sub> n. diff. 29<sup>3</sup>/<sub>4</sub>.  
 Paris, 1. Octbr. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/0 Rente 96. 10; 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Rente 73. 55; Span. 1<sup>0</sup>/<sub>10</sub> n. diff. 29<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; do. 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub> innere 40<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Silber-Anleihe 92<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Credit mobil. 975; Döster. Staatsb. 670; Lomb. Eisenbahn-Actien 645; Franz.-Josephsbahn 508.  
 Breslau, 1. Octbr. Döster. Bankn. 101<sup>3</sup>/<sub>4</sub> B.; Oberschles. Act. Lit. A. u. C. 136<sup>3</sup>/<sub>4</sub> B.; do. Lit. B. 127<sup>1</sup>/<sub>4</sub> B.  
 Berliner Productenbörse, 2. Octbr. Weizen: loco 48 bis 75 Geld. — Roggen: loco 41<sup>1</sup>/<sub>8</sub> Geld, Oct. 41<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Oct.-Nov. 41<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Nov.-Decbr. 42<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Get. 450 Wispel. — Spiritus: loco 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> S., Oct. 17<sup>3</sup>/<sub>8</sub>, Oct.-Nov. 17<sup>3</sup>/<sub>8</sub>, Nov.-Decbr. 17<sup>5</sup>/<sub>8</sub>. Get. 200,000 Q. — Rüböl: loco 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Geld, Oct. 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Oct.-Nov. 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Nov.-Decbr. 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Get. 500 Q. — Gerste: loco 33—45 Geld. — Hafer: loco 26—33 Geld, Oct. 27<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Oct.-Nov. 27<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Nov.-Decbr. 28.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sannell, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Volz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.